

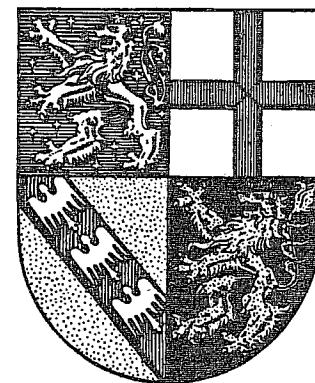
**Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes**

**Nr. 42**

# **Landwirtschaftliche Betriebe**

**Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971**

**Gemeindestatistik      Teil 1**



**Herausgegeben vom**

**Statistischen Amt des Saarlandes**

**Saarbrücken, 1974**



## **VORWORT**

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung – Grunderhebung 1971 – für die einzelnen Gemeinden des Saarlandes nach dem einheitlichen Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Ämter. Damit wird allen Stellen, die an Regionaldaten interessiert sind, ein weitgehend gegliedertes Zahlenwerk über die landwirtschaftlichen Betriebe zur Verfügung gestellt. Um die Nutzbarkeit dieses statistischen Materials z.B. für Zwecke der Raumplanung, des Umweltschutzes usf. zu erleichtern, wurden im Anhang Ergebnisse der Bodennutzungsvorerhebung hinzugefügt, so dass auch die Flächen ausserhalb der Landwirtschaft nachgewiesen und die Gesamtflächen der Gemeinden nach Hauptnutzungs- und Kulturarten dargestellt werden.

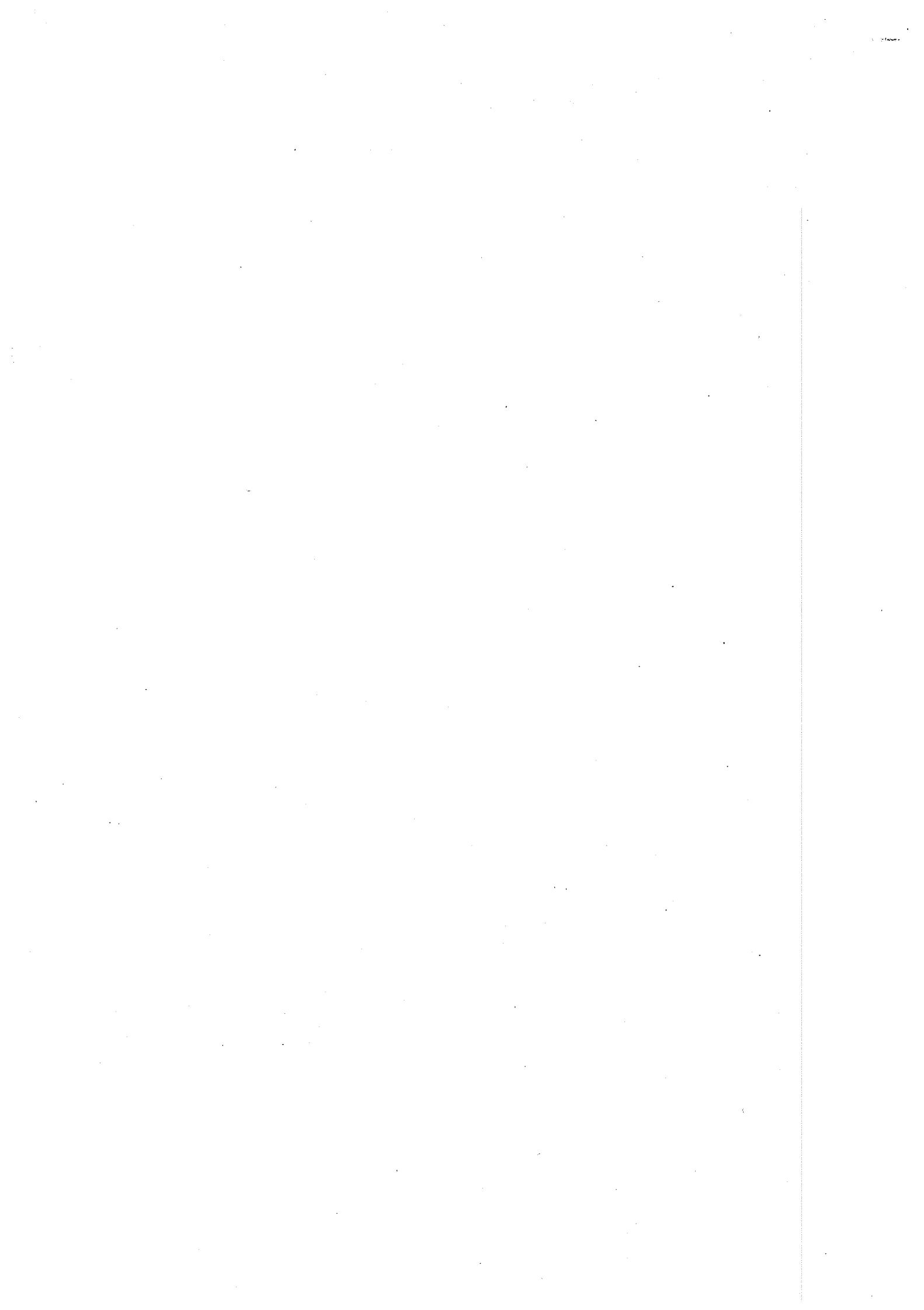
In einem weiteren Band der Gemeindestatistik werden Ergebnisse über Betriebstypisierung, Haupt- und Nebenerwerbsquellen, Besitzverhältnisse, Maschinen, Arbeitskräfte und ihre Beschäftigung aufgrund der Vollerhebung 1972 zur Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

Die Einzelschrift wurde in der von Oberreg. - Wirtschaftsrat Herrmann geleiteten Abteilung „Wirtschaft, Landwirtschaft und Sozialprodukt“ von dem Referenten Reg. Wirtschaftsrat z.A. Dürschmid bearbeitet.

Saarbrücken, im März 1973

**Statistisches Amt  
des Saarlandes**

Dr. Götz



## INHALTSÜBERSICHT

**Landwirtschaftszählung 1971**

**— Grunderhebung: Gemeindestatistik —**

### **1. Allgemeine Vorbemerkungen**

Seite

Rechtsgrundlagen, Ziel und Gliederung der LZ, Erfassungsbereich, Organisation und Durchführung, Vergleichbarkeit . . . . .	7-10
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

### **2. Methodische Grundlagen**

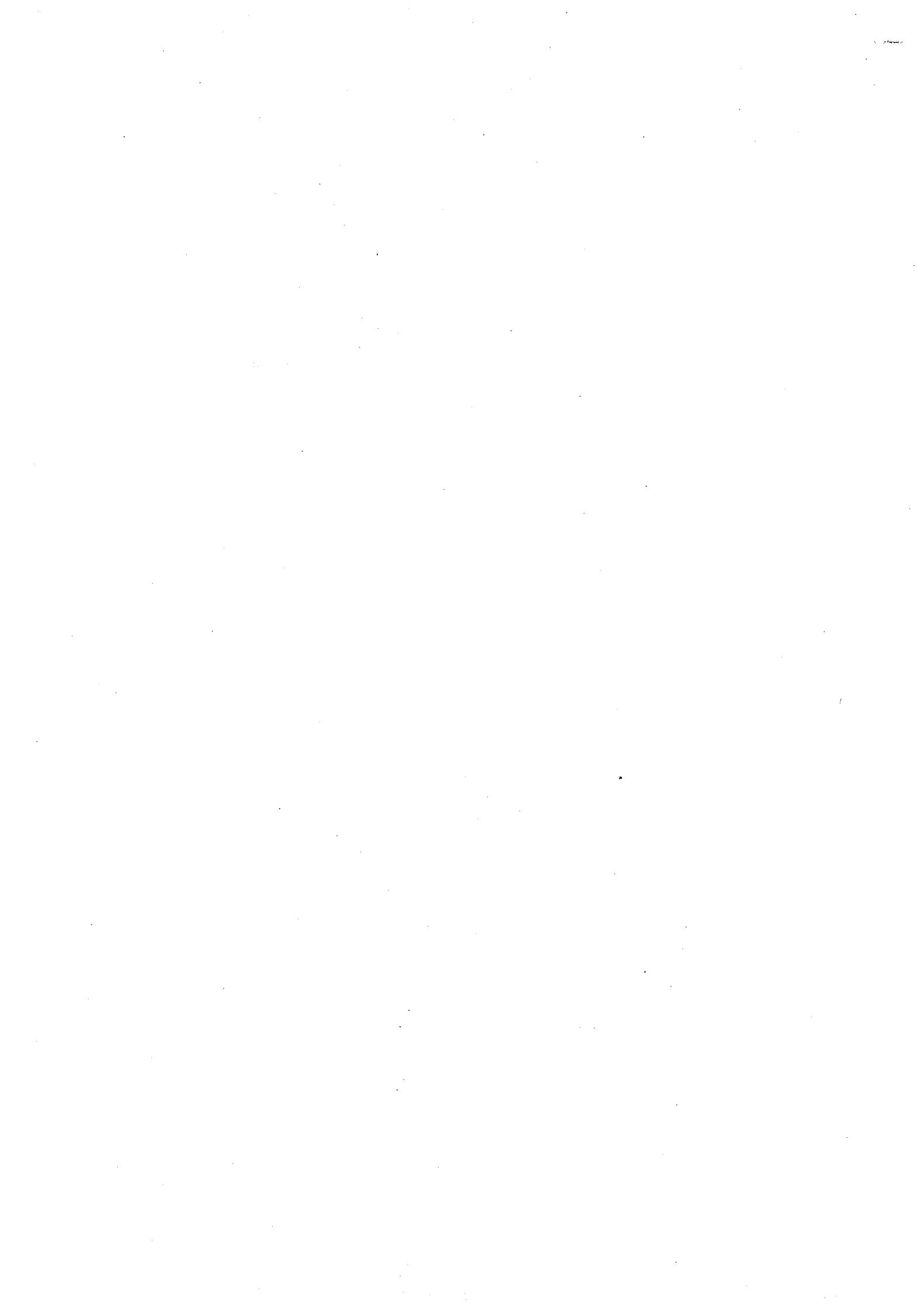
Tabellenprogramm, Begriffsbestimmungen, Abkürzungen und Zeichen . . . . .	11-12
---------------------------------------------------------------------------	-------

### **3. Tabellenteil**

Zusammenstellung von Landes- und Kreiszahlen . . . . .	15-19
Gemeindeergebnisse . . . . .	20-39

### **4. Anhang**

Erhebungsbogen, Übersicht zur LZ 1971 und zu den Gebietsstands- änderungen 1960 - 1971 . . . . .	43-46
Gemeindeergebnisse der Bodennutzungserhebung 1971 . . . . .	47-55



## 1. Allgemeine Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Das Zählungswerk in der Land- und Forstwirtschaft, das auch die Betriebe des Obst- und Gartenbaus, des Weinbaus, der Sonderkulturen, der gewerblichen Tierhaltung und Lohnunternehmen sowie die Binnenfischerei einschliesst, ist in dem „Gesetz über eine Zählung in der Land- und Forstwirtschaft“ vom 23. Dezember 1970 (BGBI. I, S. 1852) eingeordnet. Mit dieser Rechtsgrundlage wird den nationalen Erfordernissen, aber auch internationalen Verpflichtungen entsprochen. So wird der Entschliessung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), an einem Weltagrarzensus mitzuwirken, Rechnung getragen; ebenso wird der Beschluss des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 28. 10. 1969, der allen Mitgliedstaaten der EWG eine generelle Agrarstrukturerhebung empfohlen hatte, verwirklicht. Die allgemeinen statistischen Bestimmungen sind in dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke“ (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBI. I, S. 1314) festgelegt.

### Ziel der Landwirtschaftszählung (LZ)

Das Zählungswerk LZ 1971 stellt eine allgemeine Bestandsaufnahme dar, die über die Ergebnisse kurzfristiger periodischer Einzelstatistiken hinausgeht. Sinn und Zweck der LZ ist die Bereitstellung detaillierter, vergleichbarer Unterlagen zur Beurteilung der Lage in der Landwirtschaft, um in den einzelnen Ländern notwendige Massnahmen und Planungen im Bereich der Struktur-, Sozial- und Marktpolitik durchführen zu können. Auskunftspflicht, Erhebungsmerkmale und -zeiten, Geheimhaltung von Einzelangaben und weitere Erhebungsmodalitäten sind in dem oben genannten Gesetz im einzelnen geregelt.

### Gliederung der LZ

Das Zählungswerk LZ 1971 lässt sich in mehrere Erhebungen gliedern, die zeitlich in drei Phasen aufeinander folgen:

1. Phase Grunderhebung (Mai 1971)

2. Phase Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft, gleichzeitig ergänzende Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft, Zusatz- und Sonderbefragungen, Repräsentative Forsterhebung (Anfang/Mitte 1972)

3. Phase Nacherhebungen:

Binnenfischereierhebung, Gartenbau- und Weinbauerhebung (Mitte 1972 – Anfang 1973)

Die erstgenannten drei Erhebungen werden auch zusammenfassend als Haupterhebung bezeichnet, da sie die Hauptteile des Frageprogramms enthalten. In den Zusatz- und Sonderbefragungen wurden bestimmte kleinere Gruppen von Spezialbetrieben und besondere Organisationsformen erfasst. Einen genaueren Überblick über die einzelnen Teile des Zählungswerkes vermittelt das im Anhang, Seite 45, wiedergegebene Schema.

### Abgrenzung des Erhebungsbereichs der LZ

Der Erhebungsbereich der LZ beschränkt sich auf die Betriebe mit 1 Hektar und mehr land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzter Fläche sowie landwirtschaftliche und Gartenbaubetriebe mit geringeren bzw. ohne entsprechende Flächen, sofern sie eine jährliche Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM aufweisen.

Da die monetäre Marktleistung der Betriebe bisher nicht erfragt wurde, ist die Abgrenzung der in die Erhebung einzubeziehenden Betriebe mit weniger als 1 ha genutzter Fläche aufgrund von physischen Einheiten der pflanzlichen bzw. vihwirtschaftlichen Produktion nach Durchschnittssätzen festgelegt worden. Als Schwellenwert für die Zuordnung zum LZ-Bereich gilt, dass ein Betrieb wenigstens in einem der nachstehenden Produktionszweige die notwendige Mindestzahl an Erzeugunseinheiten erreicht bzw. überschritten hat.

„Erzeugunseinheit“, die einer jährlichen Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM entsprechen:

<b>Viehbestand</b>	3 Kühe zur Milchgewinnung und Färsen 5 Kälber unter 3 Monate 5 übrige Rinder (3 Monate und älter) 8 Schweine 8. Wochen und älter (ohne Zuchtsauen oder Jungsauen über $\frac{1}{2}$ Jahr) 5 Zuchtsauen einschliesslich Jungsauen ( $\frac{1}{2}$ Jahr und älter) 50 Schafe jeden Alters 120 Legehennen ( $\frac{1}{2}$ Jahr und älter) 400 Schlacht- oder Masthähnchen und -hühnchen 200 Gänse, Enten oder Truthühner
<b>Anbaufläche</b>	30 Ar bestocktes Remland 30 Ar Tabak oder Hopfen 30 Ar Gemüsebau im Freiland 10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland Jeder Anbau von Gemüse unter Glas für Erwerbszwecke *) Jeder Anbau von Blumen und Zierpflanzen unter Glas für Erwerbszwecke *) 50 Ar Obstanlagen im Ertrag und/oder nicht im Ertrag 20 Ar Baumschulen Jeder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen*)

Einzuzeichnen waren also z.B. auch Wanderschäfereien, Bullen- und Eberhaltungen, Brütterien, Versuchsbetriebe und -anstalten, landwirtschaftliche Nebenbetriebe von Krankenhäusern und der gleichen sowie landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Unternehmen, sofern diese Einheiten mindestens einen der genannten Schwellenwerte überschritten. Dagegen waren **nicht einzuziehen**: Champignonkulturen, Pelztier-, Kaninchen-, Bienenhaltungen sowie sonstige Betriebe, ausser sie hatten zusätzlich einen der obengenannten Produktionszweige in entsprechendem Umfang aufzuweisen. Auch Schlachthöfe, Metzger, Viehhändler und ähnliche gewerbliche Unternehmen, Anstalten oder Einrichtungen ausserhalb der Landwirtschaft, die weniger als 1 ha LF bewirtschafteten und vorübergehend Vieh einstellen, zählten nicht zum LZ-Erfassungsbereich.

Mit dieser Abgrenzung sind in der LZ einmal alle Betriebe ab 1 ha genutzter Fläche nachgewiesen, gleichgültig in welcher Form, für welche Zwecke und mit welcher Intensität die Nutzung dieser Fläche erfolgt; zum anderen ist aber auch die Mehrzahl der weniger flächenabhängigen spezialisierten Betriebe erfasst, die aufgrund ihrer bestimm-

ten Marktleistung besonders relevant sind. Im Saarland spielt daneben eine verhältnismässig grosse Zahl von Kleinbetrieben und Wirtschaftseinheiten eine Rolle, die ausserhalb des LZ-Bereichs liegen und überwiegend der Eigenversorgung und sozialen Sicherung dienen, aber teilweise auch für den Markt produzieren. Die Mehrzahl davon wird nach wie vor in der jährlichen Bodennutzungserhebung und der allgemeinen Viehzählung, die sich auf alle Einheiten ab 0,5 Hektar Gesamtfläche bzw. auf alle Viehhalter (landwirtschaftliche Betriebe und Haushalte) erstreckt, nachgewiesen; die Anbauflächen dieser Besitzeinheiten und Kleinstbetriebe werden teilweise auf dem Wege der Schätzung ermittelt, ihre Erzeugung wird in die Erntestatistik sowie die Milch- und Fleischproduktionsstatistik einbezogen.

#### Organisation und Durchführung der LZ-Grundserhebung

Da sich das Frageprogramm der LZ-Grunderhebung im wesentlichen mit den bei der jährlichen Bodennutzungserhebung und der Viehzählung zu erhebenden Merkmalen deckte, wurde die Grunderhebung 1971 aus Gründen der Arbeits- und Kostenersparnis mit der totalen Bodennutzungshaupterhebung im Mai 1971 zusammengelegt. Die örtliche Durchführung der Erhebung oblag den Gemeinden bzw. Städten. Das Zählgeschäft wurde in der Regel von den mit den üblichen landwirtschaftlichen Erhebungen vertrauten ehrenamtlichen Zählern besorgt. Besondere Organisationsformen, wie sie in den folgenden Phasen der LZ bei den schwierigeren Voll- bzw. Repräsentativbefragungen in Betracht kamen – hier wurden besonders geschulte Interviewer gegen entsprechende Vergütung eingesetzt – waren in der ersten Phase der LZ nicht erforderlich.

#### Ergebnisse

Das erhobene statistische Material wurde im Statistischen Landesamt maschinell aufbereitet und nach Abschluss der Fehlerbereinigung aufgrund eingehender Plausibilitätskontrollen zu Ergebnistabellen zusammengestellt. Der Hauptteil der Ergebnisse wird im Rahmen eines einheitlichen Veröffentlichungsprogramms in entsprechender sachlicher und regionaler Gliederung veröffentlicht.

\*) Erfassung ab 1 Ar.

In dem vorliegenden Band „Gemeindestatistik“ der Landwirtschaftszählung 1971, Teil 1, werden Gemeindeergebnisse aus der LZ-Grunderhebung vorgelegt; in Teil 2 werden die entsprechenden Ergebnisse der LZ-Vollerhebung folgen. Die Abschnitte Größenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung enthalten 50 Daten der **landwirtschaftlichen** Betriebe jeder Gemeinde. Die in Teil 2 nachfolgenden Abschnitte Betriebssysteme, Besitzverhältnisse, Arbeitskräfte, Erwerbsquellen sowie Maschineneinsatz umfassen zusammen 79 Angaben je Gemeinde.

#### Vergleichbarkeit

Die vorliegenden Ergebnisse sind mit den entsprechenden Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter infolge einer bundeseinheitlichen Programmierung voll vergleichbar. Auch die Mit-

gliedstaaten der EWG werden für die Tatbestände, die einheitlich zu erheben waren, vergleichbare Ergebnisse liefern.

Bei einem Vergleich mit anderen Erhebungen in der Land- und Forstwirtschaft dagegen müssen die teilweise verschiedenen Abgrenzungen des Erhebungsbereichs – die in nachstehender Übersicht zusammengefasst sind – beachtet werden. Meist ist der erhebliche Anteil der nicht zum LZ-Bereich zählenden kleineren Betriebe und Besitzseinheiten gesondert zu berücksichtigen. Es werden auch einzelne Begriffe unterschiedlich definiert, so dass die jeweilige Begriffsbestimmung besonders zu beachten ist. Ein Vergleich zur vorletzten Landwirtschaftszählung 1960 ist infolgedessen ebenfalls nur eingeschränkt möglich. Schliesslich müssen bei einem Vergleich auf regionaler Ebene gewisse Gebietsstandsänderungen einzelner Städte und Gemeinden beachtet werden. Eine Übersicht über die relevanten Änderungen seit dem Jahre 1960 ist im Anhang auf Seite 46 beigefügt.

**Übersicht: Abgrenzungskriterien verschiedener Erhebungen in der Land- und Forstwirtschaft**

Typische Kriterien	Art der Erhebung	LZ 1971	LZ 1960	EWG-Agrarstrukturerhebung 1966/67	Bodenutzungserhebung	Viehzählungen (jährlich)
Erhebungsverfahren	Totalerhebung und Repräsentativerhebungen	Totalerhebung	Totalerhebung (Auswahl satt 25 %)	Repräsentative Erhebung (Auswahl satt 25 %)	Totalerhebung (Vor-, Haupt- u. Nachrerhebung)	Totalerhebung (Vor-, Haupt- u. Nachrerhebung)
Erfasungsbereich	Betriebe und Besitzeinheiten mit einer land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 Hektar oder mit einer LF unter 1 Hektar, einschließlich der Betriebe ohne LF, deren natürliche Erzeugungseinheiten einer jährlichen landwirtschaftlichen Marktproduktion im Wert von mindestens DM 4 000 entsprechen.	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Gesamtfläche von 0,5 und mehr Hektar, soweit sie ganz oder teilweise land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzt und selbstständig bewirtschaftet wurden.	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer LF von 1 Hektar und mehr oder weniger als 1 Hektar LF, wenn die jährlich vermarktete Produktion landw. Erzeugnisse normalerweise einen Wert von mindestens DM 1 000 erreichte.	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie Gesamtflächen mit 0,5 und mehr Hektar, die ganz oder teilweise land-, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden.	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie Gesamtflächen mit 0,5 und mehr Hektar, die ganz oder teilweise land-, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden.	Viehhalter (ohne Einschränkungen)
Gebietsstand für die Auswertung	Größenklassengliederung	31. 5. 1971	31. 5. 1960	31. 12. 1966	Jeweiliger Gebietsstand	Jeweiliger Gebietsstand
Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft	Landwirtschaftliche Nutzfläche (LF)	Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LN)	Bis 1969: Landwirtschaft. Nutzfläche (LN) Ab 1970: Landwirtschaft. genutzte Fläche (LF)	Bis 1969: Landwirtschaft. Nutzfläche (LN) Ab 1970: Landwirtschaft. genutzte Fläche (LF)

## 2. Methodische Grundlagen

### Tabellenprogramm

Das Veröffentlichungsprogramm der Gemeindeergebnisse ist für alle Bundesländer einheitlich erstellt; es enthält die wichtigsten Daten für die kleinsten Gebietseinheiten. Diese Ergebnisse werden ungestrichen veröffentlicht, weitere Unterlagen liegen im Statistischen Landesamt in Form von Arbeitstabellen vor. Einzelangaben, die zur Identifizierung bestimmter einzelner Betriebe führen könnten, sind aufgrund der statistischen Geheimhaltungsvorschriften gelöscht bzw. mit benachbarten Werten zusammengefasst worden.

Jeder Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der der Betriebssitz bzw. der Wohnsitz des Betriebsinhabers liegt (Wirtschaftsprinzip). Der Nachweis ist somit in verschiedenen Fällen mit der tatsächlichen Belegenheit der Flächen bzw. dem Standort der Viehbestände teilweise nicht identisch.

In Spalte 1 (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt) der Gemeindetabelle sind einzelne Betriebe des LZ-Bereichs, die lediglich 1 ha und mehr forstwirtschaftlich genutzte Gewässer nachweisen, aber weder LF oder entsprechende landwirtschaftliche Erzeugungseinheiten noch Waldfläche haben, nicht einbezogen. Die Gemeindetabelle erstreckt sich im übrigen nur auf die Ergebnisse der **landwirtschaftlichen Betriebe** einschließlich Obst- und Gartenbau, Weinbau und Sonderkulturen. Die Betriebe der Hauptproduktionsrichtung „Forstwirtschaft“ sowie „Teichwirtschaft und Fischzucht“ sind in das Tabellenprogramm wegen der verhältnismässig geringeren Zahl nicht aufgenommen. Zur Abgrenzung des Bereichs „Landwirtschaft“ siehe die unten stehenden Begriffsbestimmungen.

In Spalte 4a (Landwirtschaftliche Betriebe unter 1 ha LF) sind auch die Betriebe ohne LF eingeschlossen.

Innerhalb der Tabelle können bei Flächenangaben Rundungsdifferenzen auftreten, da die maschinelle Addition in Ar erfolgte, das Ergebnis jedoch in vollen Hektar ausgedruckt wurde. Größenklassenverschiebungen kommen durch Rundungen nicht

zustande (z.B. ursprünglicher Wert 19,95 ha LF wird gerundet zu 20 ha und nachgewiesen in Größenklasse 15 bis unter 20 ha).

### Begriffsbestimmungen

#### Betrieb

Als Betrieb im Sinne dieser Zählung gelten Betriebe und Besitzseinheiten mit einer land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 Hektar oder mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha, einschliesslich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren pflanzliche oder tierische Erzeugungseinheiten einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung im Wert von mindestens 4 000 DM entsprechen. Dabei als Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- bzw. forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

#### Betriebsort

Als Betriebsort wird die Gemeinde nachgewiesen, von der aus der Betrieb bewirtschaftet wird.

#### Landwirtschaftlicher Betrieb

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft“ gegenüber der Forstwirtschaft erfolgt bei der LZ 1971 aufgrund des Verhältnisses zwischen landwirtschaftlich genutzter Fläche und Waldfläche. Als landwirtschaftliche Betriebe gelten demnach:

- a) Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche, bei denen die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt,
- b) Betriebe unter 1 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche sowie unter 1 ha Waldfläche, wenn sie eine Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM jährlich aufweisen,
- c) Betriebe unter 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, aber mit 1 ha und mehr Waldfläche, sofern diese das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt.

### **Betriebsfläche (BF)**

Als Betriebsfläche gilt die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes einschliesslich nicht genutzter Flächen, Öd- und Unland, Gewässer, Sumpfflächen, Wegeland, Gebäude- und Hofflächen, Park- und Grünanlagen sowie Ziergärten

### **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**

Hierunter wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschliesslich Erwerbsgartenbau), Haus- und Nutzgarten, Wiesen und Weiden oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden. Nicht bewirtschaftete Felder, nicht mehr abgemähte oder abgeweidete Grünlandflächen sowie reine Ziergärten, Parkanlagen und Rasenflächen zählen nicht zur LF. (Der früher gebräuchliche Begriff „Landwirtschaftliche Nutzfläche“ LN umfasste auch diese Flächen).

### **Waldfläche (WF)**

Waldflächen, Holzungen, Forstén, jedoch ohne die Weinachtsbaumkulturen ausserhalb des Waldes

### **Ackerland (AF)**

Alle Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmässig oder in gewissen Abständen beackert und bestellt werden einschliesslich Schwarzbrache und Gründüngungsflächen. Anbauflächen auf dem Ackerland beziehen sich nur auf die Hauptnutzung, nicht auf den Zwischenfruchtanbau.

### **Dauergrünland**

Wiesen, Mähweiden, Weiden einschliesslich Almen, Hutungen und Streuwiesen (ohne Ackerweise und Ackerweide)

### **Futterpflanzen**

Klee, Kleegras, Luzerne, Ackerwiese und -weide, Grün- und Silomais, Futterpflanzen zur Grünfutter-, Gärfutter- und Heugewinnung

### **Sonderkulturen**

Hopfen, Tabak, Obstanlagen (ohne Erdbeeren), Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf), im Ertrag oder nicht im Ertrag stehende Rebflächen

### **Feldgemüse**

Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen

### **Gartengewächse**

Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen einschliesslich Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenanbau) im Freiland und unter Glas

### **Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung**

Hierzu zählte alles zum Betrieb gehörende Vieh, das sich in den Ställen – auch entfernt gelegen – und auf den Flächen des Betriebes befand, einschliesslich in Pension aufgenommenes Vieh (Betriebsprinzip). Die Viehzählung im Dezember dagegen erhebt Viehbestände nach dem Standortprinzip.

### **Milchkühe**

Kühe zur Milchgewinnung (ohne Ammen- und Mutterkühe – das sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird).

### **Mastschweine**

Schweine (ausser „Zuchtsauen“) mit 20 kg und mehr Lebendgewicht

### **Zuchtsauen**

Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht

### **Legehennen**

Legehennen  $\frac{1}{2}$  Jahr und älter

### **Abkürzungen**

AF = Ackerfläche

BF = Betriebsfläche

LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche

LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche (d.h. LF einschliesslich Brachland)

ha = Hektar

WF = Waldfläche

### **Zeichenerklärung**

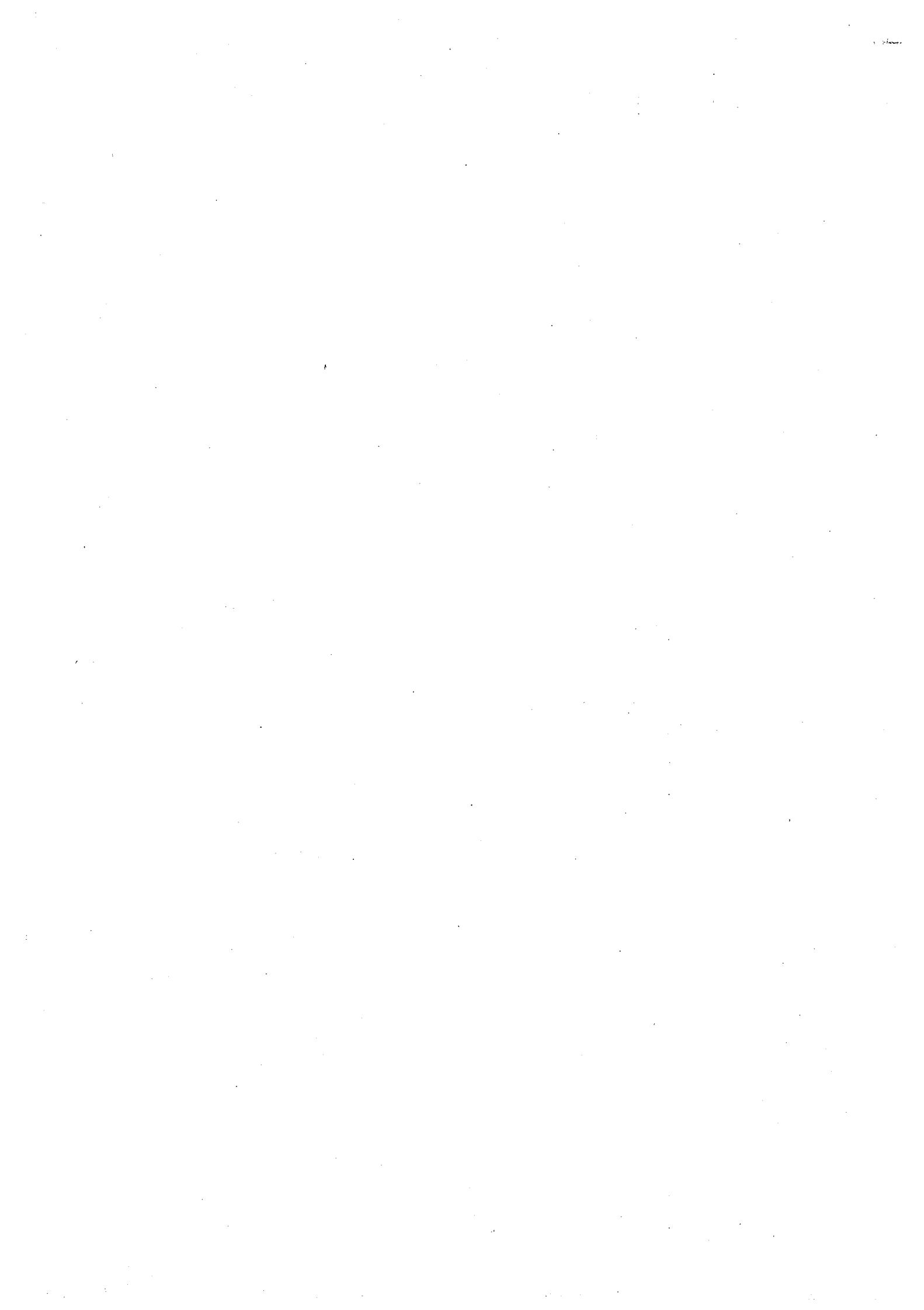
– oder 0 nichts vorhanden bzw. weniger als die Hälfte der kleinsten darstellbaren Einheit

Der zu verzeichnende Einzelwert wurde gelöscht (statistische Geheimhaltung)

(Leerfeld) Einzelwerte wurden unterdrückt und für den in Klammern angegebenen Bereich zusammengefasst

Bei der Addition von Flächenangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

## **Tabellenteil**



**Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971**

— Zusammenstellung von Landes- und Kreisergebnissen —

a) Größenstruktur der Betriebe

Kreisfreie Stadt – Landkreis	Merkmal	Land- u. forstwirt. Betriebe mit landw. ge- nutzter Fläche insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... bis unter ... ha											
			0,5 – 1	1 – 2	2 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 100	
Kreisfreie Stadt*) und Landkreis Saarbrücken	Betr.	627	55	144	145	70	67	40	27	22	31	11	13	2
	LF	6 748	37	195	449	502	844	707	608	602	1 072	493	849	391
Homburg	Betr.	675	38	88	110	114	74	82	53	35	45	21	15	–
	LF	9 252	25	120	368	847	903	1 432	1 184	945	1 538	938	950	–
Merzig-Wadern	Betr.	2 511	74	656	705	448	225	142	91	67	66	18	16	3
	LF	19 954	53	890	2 296	3 187	2 812	2 458	2 020	1 820	2 255	801	1 016	346
Ottweiler	Betr.	759	50	194	199	98	36	34	30	23	50	21	21	3
	LF	8 326	38	259	635	680	439	586	682	626	1 731	920	1 281	448
Saarlouis	Betr.	1 619	58	386	478	264	105	70	56	53	80	35	28	6
	LF	16 218	41	533	1 560	1 824	1 282	1 224	1 242	1 474	2 767	1 565	1 808	899
St. Ingbert	Betr.	615	14	177	170	72	40	31	31	20	25	20	12	3
	LF	6 461	9	237	576	514	491	545	705	542	855	873	750	364
St. Wendel	Betr.	1 810	94	437	484	264	123	113	69	53	92	48	25	8
	LF	18 273	64	569	1 532	1 805	1 477	1 962	1 527	1 450	3 163	2 105	1 548	1 073
Saarland *)	Betr.	8 616	383	2 082	2 291	1 330	670	512	357	273	389	174	130	25
	LF	85 235	266	2 803	7 417	9 361	8 247	8 913	7 968	7 460	13 381	7 695	8 202	3 522

Dagegen (eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Erhebungsverfahren und Abgrenzungsbereiche)

EWG-Agrarstruktur- erhebung 1966/67 <sup>2)</sup>	Betr.	13 738	unter 1 ha	1 661	2 847	4 483	2 042	1 580	1 049			63	13
	LF	94 312		688	4 229	15 318	14 620	23 568	29 854			3'991	2 044
Landwirtschafts- zählung 1960 <sup>3)</sup>	Betr.	28 396	0,01-1 ha	10 734	7 424	5 969	2 119	1 105	570	352	74	38	11
	LN	89 677		7 079	10 521	18 347	15 145	13 536	9 826	8 287	2 683	2 605	1 648

1) Beim Ergebnis der LZ – Grunderhebung Mai 1971 wurden in der Größenklasse 0,5 bis unter 1 ha LF nur Betriebe mit einer Marktproduktion ab 4 000 DM erfaßt; Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 0,5 ha sind in die Betriebsgrößenstrukturstatistik nicht einbezogen.

2) Die EWG-Agrarstrukturerhebung Dez. 1966/Jan. 1967 wurde als Repräsentativerhebung durchgeführt; in die Größenklasse unter 1 ha waren nur Betriebe mit einer Marktproduktion von mindestens 1 000 DM einbezogen.

3) Beim Vergleich der vorstehenden Ergebnisse mit denen der Landwirtschaftszählung Mai 1960 ist zu beachten, daß 1960 die landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) erfragt wurde, die auch die Brachflächen der Betriebe einschließt. In der Größenklasse unter 1 ha sind somit alle Betriebe mit mindestens 0,01 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nachgewiesen.

*) darunter kreisfreie Stadt Saarbrücken	Betr.	Betriebe insgesamt	0,5 – 1	1 – 2	2 – 5	5 – 20	20 und mehr
			55	20	21	5	4
	LF	334	14	29	14	70	207

noch : Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971  
– Zusammenstellung von Landes- und Kreisergebnissen –

b) Viehhaltung

Code	Mer kma l	Davon											
		Landkreis				Landkreis				St. Ingbert			
		Kreisfreie Stadt und Landkreis Saarbrücken		Homburg		Merzig-Wadern		Ottweiler		Saarlouis		St. Ingbert	
Betriebe	Bestand	Betriebe	Bestand	Betriebe	Bestand	Betriebe	Bestand	Betriebe	Bestand	Betriebe	Bestand	Betriebe	Bestand
01 Arbeitspferde	348	457	25	31	71	96	116	155	22	43	53	18	27
02 Andere Pferde einschliesslich Fohlen und Ponys	375	1 192	52	223	55	162	79	251	38	110	59	160	23
03 Kälber unter 3 Monate alt	2 775	9 316	185	661	311	1 339	622	2 319	252	1 087	437	1 395	142
04 Jungvieh 3 Monate bis unter 1 Jahr alt	3 688	14 896	245	1 022	414	1 820	1 093	3 611	317	1 506	562	2 328	222
05 Jungvieh 1 Jahr b.u. 2 Jahre alt männlich	2 748	9 450	185	705	329	1 125	784	2 157	233	1 127	352	1 324	175
06 Jungvieh 1 Jahr b.u. 2 Jahre alt weiblich	2 830	10 189	198	689	349	1 253	800	2 449	249	1 074	409	1 550	161
07 Färsen, Kalbinnen u. Sterken 2 Jahre alt und älter	1 162	3 436	72	183	134	467	310	813	94	3 02	172	589	64
08 Kühe zur Milchgewinnung (ohne 09)	4 323	28 096	288	1 967	437	3 518	1 310	6 712	380	2 904	694	4 586	254
09 Ammen und Mutterkühe	35	646	.	14	5	70	14	278	3	20	3	127	6
10 Mast- und Schlachtkühe	254	519	29	64	18	33	72	155	26	55	40	102	9
11 Alle anderen Rinder	438	1 116	34	102	75	226	95	207	39	115	75	172	39
12 Rinder insgesamt (Summe 03 - 11)	5 491	77 664	367	5 407	525	9 851	1 671	18 701	485	8 190	902	12 174	331
22 darunter: Rinder in Pension aufgenommen	22	238	3	4	.	6	7	22	4	154	—	—	3
23 eigene Rinder in Pension weggegeben	25	147	.	5	.	.	10	58	6	28	.	5	—
13 Schafe jeden Alters insgesamt	278	10 574	34	1 897	20	560	56	1 778	43	2 325	63	1 725	18
14 Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht	1 523	7 019	113	546	181	965	564	2 032	72	325	362	1 576	75
15 Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	2 030	20 740	129	1 370	181	2 684	737	6 079	120	1 014	418	4 995	127
16 Alle anderen Schweine mit 20 kg und mehr Lebendgewicht	3 763	40 916	253	3 961	366	5 309	1 349	10 276	231	2 367	749	7 254	191
17 Schweine insgesamt (Summe 14 - 16)	4 787	68 735	321	5 877	452	8 938	1 688	18 387	300	3 706	941	13 825	294
18 Legehennen ½ Jahr und älter	5 069	475 122	366	74 831	477	63 834	1 463	84 579	496	82 755	851	81 958	365
19 Zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken unter ½ Jahr	344	154 802	31	9 234	57	4 687	104	48 008	32	40 289	40	40 240	21
20 Masthähnchen und -küken, einschliesslich Küken	113	95 372	13	440	27	60 396	25	668	6	733	23	29 144	6
21 Gänse, Enten, Truthühner einschl. Küken (ohne Eintagsküken)	266	2 891	29	268	39	322	54	484	28	579	57	493	35

noch : Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971  
— Zusammenstellung von Landes- und Kreisergebnissen —

c) Nutzung des Ackerlandes

Code	Merkmale	Saarland	Kreisfreie Stadt und Landkreis Saarbrücken		Homburg		Metzg - Wadern		Ottweiler		Saarlouis		St. Ingbert		St. Wendel		
			Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
24	Winterweizen einschliesslich Speltz	5 795	8 346,75	348	650,07	506	852,74	1 847	2 299,78	442	766,38	1 052	1 884,65	402	566,12	1 198	1 326,51
25	Sommerweizen	1 600	1 874,45	191	282,25	193	176,30	310	235,49	131	139,66	302	443,38	265	393,63	208	203,99
26	Winterroggen	3 215	5 984,87	299	680,95	152	523,49	879	1 005,58	253	528,88	710	1 769,60	45	108,19	877	1 366,18
27	Sommerroggen	190	324,02	18	44,42	7	18,15	65	625,5	9	12,12	51	126,16	10	18,57	30	42,05
28	Wintergerste	1 067	1 170,26	93	137,05	191	171,96	290	204,33	96	98,24	183	256,29	88	89,64	126	112,75
29	Sommergerste	4 839	8 556,49	341	712,73	528	1 328,38	1 318	1 946,04	356	563,14	930	1 895,86	384	746,16	912	1 363,53
30	Häfer	5 073	8 459,51	313	637,55	458	761,48	1 612	2 074,99	396	748,84	795	1 412,85	274	480,91	1 225	2 342,89
31	Wintermengengetreide	305	410,87	19	40,25	7	5,56	135	134,82	32	37,72	60	98,16	5	12,38	47	81,98
32	Sommermengengetreide	977	2 219,07	61	162,66	106	185,49	298	582,96	96	261,12	201	505,61	45	96,45	170	424,78
33	Körnermais	109	470,20	12	94,89	25	58,90	14	14,51	4	10,00	38	258,68	8	14,64	8	18,58
Getreide zusammen (Summe 24 - 33)		..	37 816,49	..	3 442,82	..	4 083,05	..	8 561,05	..	3 166,60	..	8 750,94	..	2 526,74	..	7 285,29
35	Ackerbohnen (zum Ausreiten)	327	3 80,71	25	33,32	58	60,36	42	46,10	51	36,85	37	76,66	61	67,06	53	60,36
34	Spissereisens und -bohnen (zum Ausreiten)	20	15,89	3	2,06	6	6,23	8	5,19	4	1,80	4	2,05	9	9,25	-	-
36	Alle anderen Hülsenfrüchte	41	28,90	..	35,38	..	66,39	..	18	7,91	4	4	5,79	9	5	4,51	..
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung zusammen (Summe 34-36)		..	425,50	..	..	..	59,20	..	..	..	38,65	..	84,50	..	76,31	..	64,87
37	Frühhkartoffeln	428	96,63	28	2,03	58	11,20	81	19,19	34	5,36	112	35,28	34	2,88	81	20,69
38	Spätkartoffeln einschl. mittelfröhne und mittelspäte	6 689	2 88,929	361	116,83	574	341,45	2 157	844,88	492	177,51	1 243	528,76	438	122,18	1 424	707,88
39	Zuckerrüben (ohne Samenanbau)	61	28,59	..	8	4,27	26	11,62	6	3,17	7	3,84	3	0,70	9	4,68	
40	Runkelrüben (ohne Samenanbau)	4 604	2 640,14	286	184,93	444	1 579	891,76	296	162,86	831	473,02	266	145,38	908	483,17	
41	Kohlrüben (ohne Samenanbau)	345	150,05	..	299,30	75	39,52	9	3,41	63	25,44	3	1,19	191	79,32	..	..
42	Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenanbau, nicht Kopffloß	293	113,18	15	5,07	3	0,24	29	9,90	42	22,25	81	35,97	9	4,12	114	35,63
Hackfrüchte zusammen (Summe 37 - 42)		..	5 867,98	..	308,96	..	656,66	..	1 816,67	..	374,56	..	1 102,31	..	277,45	..	1 331,37

## noch. c) Nutzung des Ackerlandes

noch : Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971  
– Zusammenstellung von Landes- und Kreisergebnissen –

Code	Merkmale	Saarland		Kreisfreie Stadt und Landkreis Saarbrücken		Homburg		Merzig - Wadern		Ottweiler		Saarlouis		St. Ingbert		St. Wendel	
		Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
Davon																	
43	Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit landw. Kulturen	237	302,60	11	2,71	7	3,53	27	4,68	10	0,49	154	260,83	17	23,60	11	6,76
44	Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit Garten gewächsen im Freiland	134	79,68	27	24,51	4	0,38	21	4,04	13	4,02	56	40,17	6	1,69	10	5,14
45	Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit Garten gewächsen unter Glas	48	5,36	16	2,21	—	—	3	0,36	9	0,86	17	1,66	—	—	—	—
46	Blumen und Zielpflanzen einschließlich Stauden und Jungpflanzen im Freiland	206	67,21	66	30,36	12	3,87	18	3,49	34	8,08	44	11,68	14	4,60	18	5,13
47	Blumen und Zielpflanzen einschließlich Stauden und Jungpflanzen unter Glas	205	27,87	68	8,65	14	1,56	19	1,36	39	3,40	40	9,54	16	2,29	16	1,44
48	Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau auch unter Glas	10	1,53	3	1,16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Garten gewächse zusammen (Summe 43 – 48)		..	494,25	..	69,60	..	9,34	..	13,93	..	16,85	..	323,98	..	32,18	..	18,47
49	Winter raps (zum Ausreißen)	50	169,32	5	40,78	4	6,69	13	25,15	9	26,13	9	34,02	8	34,83	6	5,96
50	Sommer raps, Winter- u. Sommer rüben (zum Ausreißen)	48	82,44	4	6,15	—	—	11	17,40	7	5,72	9	29,51	—	—	—	—
53	Rüben und Gräser zur Sammengewinnung	9	14,91	3	3,50	12	18,47	—	—	—	—	—	—	5	6,76	3	6,08
54	Alle anderen Handelsgewächse	4	1,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgewächse zusammen (Summe 49 – 54)		..	267,67	..	50,43	..	25,16	..	43,07	..	31,85	..	63,53	..	41,59	..	12,04
55	Klee, Kleegras, auch im Gemisch mit Luzerne (einschließlich Klebräuche)	2 020	1 868,59	150	124,80	295	222,95	571	577,16	110	93,48	389	446,23	128	107,03	377	294,94
56	Luzerne	746	639,74	63	49,41	230	188,00	177	145,43	5	1,08	152	161,43	95	81,65	24	12,74
57	Ackerwiese (Gras auf dem Ackerland zum Abmähen)	1 136	1 610,43	53	117,17	39	56,73	576	799,12	43	67,48	178	217,11	57	78,93	190	273,89
58	Ackerweide (Gras auf dem Ackerland zum Abweiden)	410	797,29	15	36,10	9	20,35	239	443,66	16	50,74	58	112,62	12	23,74	61	110,08
59	Grümmais, Silomais	359	629,02	25	45,63	127	134,61	47	99,91	27	49,02	45	105,05	54	95,06	34	99,74
60	Alle anderen Futterpflanzen zur Grün-, Gärfutter – oder Heugewinnung	393	372,13	24	37,90	59	38,18	118	90,34	35	35,37	71	69,95	23	17,21	63	83,18
61	Zum Unter pflügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache	234	238,22	4	3,30	20	12,77	52	42,98	4	4,49	127	158,26	10	5,96	17	10,46
Futterpflanzen zusammen (Summe 55 – 61)		..	6 155,42	..	414,31	..	673,59	..	2 198,60	..	301,66	..	1 272,65	..	409,58	..	88,03
62	Ackerland insgesamt (Summe 24 – 61)	8 065	5 017,21	588	4 321,40	644	5 514,39	2 391	12 632,52	655	3 930,17	1 567	11 597,81	564	3 363,85	1 656	9 597,07

noch : Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971

— Zusammenstellung von Landes- und Kreisergebnissen —

d) Gliederung der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Betriebsfläche insgesamt

Nr.	Markenai	Saarland	Kreisfreie Stadt und Landkreis Saarlouis		Homburg		Merzig-Wadern		Ottweiler		Saarlouis		St. Ingbert		St. Wendel		
			Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	
Davon																	
62	Ackerland insgesamt	8 065	51 017,21	508	4 321,40	644	5 514,39	2 391	12 692,52	655	3 930,17	1 567	11 597,81	564	3 363,85	1 656	9 497,07
63	Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergarten)	6 136	439,76	379	34,67	476	38,71	1 881	135,41	483	33,06	1 153	83,55	472	37,03	1 292	77,33
64	Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	1 065	604,86	110	57,23	49	27,58	311	194,19	108	54,17	182	105,65	67	84,88	240	84,03
65	Bauernschulen (ohne forstl. Pflanzgärten f.d. Eigenbedarf)	52	118,65	13	25,54	3	2,25	13	72,13	7	7,10	5	5,95	67	84,88	9	2,45
66	Wiesen	6 387	20 092,82	441	1 590,91	632	2 829,49	1 608	3 329,41	588	2 378,88	1 082	2 417,12	504	2 009,73	1 562	5 537,28
67	Nährweiden	2 004	7 556,23	124	451,49	89	419,96	789	2 139,71	203	1 136,27	295	936,66	127	591,56	377	1 861,58
68	Weiden einschl. Almen, jedoch ohne Kulturingen	1 387	4 812,82	71	280,22	110	420,75	500	1 126,50	128	724,32	265	905,60	73	333,60	242	1 031,93
69	Hutungen, Streuwiesen	181	572,30			4	2,62	61	203,42	23	63,20	32	148,19	12	44,25	47	100,52
70	Im Ertrag stehende Rebfläche (einschliesslich Rebunreiche und Wiederbestockung)	91	57,41	—	—	—	—	91	57,41	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Nicht im Ertrag stehende Rebfläche (einschliesslich Rebunreiche und Wiederbestockung)	31	10,74	—	—	—	—	31	10,74	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Korbweiden, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen ausserhalb des Waldes	46	31,89		0,14		0,50	7	4,07	11	8,17	13	11,77	—	—	12	7,24
73	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	9 093	85 314,69	688	6 761,60	705	9 256,25	2 592	19 964,87	808	8 335,34	1 695	16 232,30	636	6 464,90	1 969	18 299,43
74	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	1 488	2 370,79	74	108,38	81	106,02	425	499,41	78	163,19	277	689,04	109	128,74	444	696,01
75	Öd- und Umland	1 118	1 680,85	59	241,37	106	82,13	318	229,27	55	234,08	177	335,61	98	191,76	304	286,63
76	Unkultivierte Moorflächen	70	76,68	6	5,34	6	4,17	18	9,46	5	9,11	13	17,04	12	9,54	10	22,02
77	Waldflächen, Forsten, Holzungen	3 184	78 315,15	124	18 761,42	194	5 877,50	1 049	19 040,99	101	5 566,23	334	7 558,87	109	8 414,72	1 273	13 055,42
78	Gewässer	149	121,67	11	6,52	9	6,45	26	10,05	15	3,22	33	56,00	14	12,05	41	27,38
79	Gehäude, Hofflächen, Wegeiland, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen	8 686	1 961,29	669	243,72	693	188,91	2 518	331,65	767	339,65	1 581	441,65	616	153,45	1 842	262,26
80	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche (Summe 73 - 79)	9 759	169 761,12	766	26 123,35	758	15 521,43	2 733	40 085,70	857	14 650,82	1 781	25 350,51	680	15 375,16	2 184	32 649,15

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe insgesamt	Insgesamt	Landwirtschaftliche mit landwirtschaftlich genutzter Fläche								
				unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 u. mehr	
		Betriebe	Betriebsfläche	Betriebe								
		Anzahl	ha	Anzahl							1	2
1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9	10		
	SAARLAND	9758	169760	8995	775	2080	2287	1327	668	512	629	717
	KREISFREIE STADT											
011	KRFSFR-STADT SAARBRUECKEN	79	6146	61	27	21	5	1	2	2	1	2
	LANDKREIS / GEMEINDE											
031	LKR HOMBURG	758	15521	701	65	88	109	114	74	82	88	81
111	BEXBACH, STADT	13	94	12	5	4	-	1	-	-	-	2
112	ROECKWEILER	35	734	34	-	1	2	8	6	7	6	4
113	DRENSCHEIBACH	60	715	59	1	6	11	19	9	6	5	2
114	EINOED	43	916	37	2	1	4	4	5	5	9	7
115	FRANKENHOLZ	8	23	7	1	3	2	1	-	-	-	-
116	HOECHEN	9	20	8	6	-	(	2	)	-	-	-
117	HOMBURG, KREISSTADT	66	5071	45	13	5	3	3	3	6	4	8
118	JAEGERSBURG	18	321	17	3	4	1	2	-	-	4	3
119	KIRKEL-NEUHAUSEL	25	272	25	3	5	6	4	2	1	-	4
120	KIKRBERG	26	235	20	6	3	2	3	-	2	4	-
121	MIMBACH	19	553	18	2	1	2	3	2	3	1	4
122	OBERBEXBACH	16	79	14	7	1	2	(	4	-	-	)
123	WEBENHEIM	67	1243	66	5	4	6	15	12	7	10	7
211	ALTHEIM	41	664	40	1	3	7	8	5	9	6	1
212	NEUALTHEIM	28	390	27	4	3	3	6	7	3	3	2
311	BLIESDALHEIM	20	215	19	-	9	6	-	-	(	4	)
312	HREITFURT	33	519	32	1	6	8	4	3	2	5	3
411	ALTSTADT	11	261	10	-	1	4	1	1	1	2	4
412	KLEINOTTWEILER	6	55	5	-	2	*	-	(	3	)	-
413	LIMBACH BEI HOMBURG	17	393	14	1	2	*	-	-	1	4	6
414	NIEDERBEXBACH	32	628	31	2	1	6	4	3	3	7	5
511	MEDELSHEIM	47	584	47	4	6	9	10	2	6	5	5
512	PEPPENKUM	31	360	31	-	2	6	5	5	11	2	-
513	SEYWEILER	18	215	18	-	2	7	2	1	1	3	2
514	UTWEILER	15	298	15	-	1	-	1	2	5	4	2
611	NIEDERGAILBACH	33	273	31	1	9	11	3	2	1	2	2
612	WALSHEIM	21	392	19	1	3	4	4	1	1	-	5
032	LKR MERZIG-WADERN	2732	40084	2551	118	655	704	447	224	142	158	103
111	MERZIG, KREISSTADT	49	618	41	18	7	5	6	2	1	2	-
211	BECKINGEN	32	370	29	4	10	3	3	4	3	-	2
212	DUEPPENWEILER	52	781	51	-	21	18	6	-	1	1	4
213	ERBRINGEN	26	218	25	1	10	7	2	2	(	3	)
214	HARGARTEN	38	136	37	-	12	14	6	1	1	3	-
215	HAUSTADT	32	257	30	4	14	7	2	(	3	)	-
216	HONZRATH	17	183	15	2	7	4	-	2	-	-	3
217	REINSBACH	18	370	16	1	5	3	2	-	-	-	3
218	SAARFELS	9	66	8	2	3	1	2	-	-	-	-
311	BALLERN	32	581	31	3	5	3	5	6	2	4	3
312	BETHINGEN	18	92	17	-	4	10	3	-	-	-	-
313	BUEDINGEN	22	394	21	-	-	4	5	4	3	2	3
314	FITTEN	18	222	17	1	7	2	1	3	(	3	2
315	HILBRINGEN	22	1588	20	1	2	3	4	5	1	2	2
316	MECHERN	28	209	27	3	6	8	5	(	5	)	-
317	MONDORF	45	560	44	-	10	10	6	6	1	8	3
318	SCHWEMLINGEN	21	422	20	-	6	3	2	-	6	1	2
319	SILWINGEN	33	461	32	-	4	5	6	5	7	2	3
320	TUENSNDORF	49	436	47	-	14	16	7	5	(	5	)
321	WEHINGEN	44	451	42	2	3	8	15	4	5	5	-
322	WEILER	9	58	8	1	3	1	(	3	)	-	-
323	WELLINGEN	30	372	29	-	4	3	8	2	9	3	-
411	BERGEN	28	194	28	-	11	14	3	-	-	-	-
412	URITTEN	60	1716	51	13	14	16	5	(	3	-	-
413	HAUSBACH	25	173	22	1	8	8	3	(	2	)	-
414	LOSHEIM	81	1661	74	8	22	17	11	4	6	4	2
415	NIEDERLOSHEIM	56	616	54	1	8	15	18	7	2	1	2
416	OPPEN	13	190	12	-	3	4	-	-	-	5	-
417	RIMLINGEN	48	339	47	-	20	16	6	(	5	-	-
418	RISSENTHAL	37	444	35	-	6	10	9	5	-	3	2
419	SCHEJDEN	20	277	19	-	11	3	(	5	)	-	-
420	WAHLEN	69	640	66	1	18	27	12	3	1	2	2
421	VALDHOELZBACH	15	173	12	2	2	6	2	-	-	-	-
511	BACHEM	37	279	35	1	16	10	1	2	2	3	-
512	RIETZEN	43	377	42	-	11	14	10	4	-	2	1
513	BROIDURF	26	566	24	2	3	4	4	2	1	7	1

Betriebe								Flächennutzung in den landw. Betrieben								Schlüssel-Nr.	
von . . bis unter . . ha				mit Waldfäche				Hauptnutzungs- und Kulturarten				Anbauflächen					
unter 10	10 - 15	15 - 20	20 u. mehr	Betriebe	WF	LF	Insgesamt	Insgesamt	Dauergrünland	Ackerland	Sonderkulturen	Insgesamt	Kartoffeln	Futterpflanzen			
LF				insgesamt mit 0,01 - 4,99 ha WF				Fläche									
ha				Anzahl				ha									
11	12a	12b	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23				
19879	8227	8913	48124	2421	2332	4862	85143	32933	50988	780	5865	2933	5896				
67	28	34	126	2	2	1	254	105	97	49	2	1	6	011			
1360	903	1432	5556	137	130	237	9252	3673	5514	30	657	353	661	031			
13	0	0	75	-	-	0	88	36	51	2	1	1	1	111			
66	77	125	283	4	4	1	551	221	328	0	48	19	50	112			
187	113	109	189	1	1	0	597	255	339	0	56	23	59	113			
46	62	90	516	28	25	59	714	326	385	1	45	22	52	114			
21	0	0	0	-	-	0	21	11	8	2	2	1	1	115			
( 18 )	0	0	-	-	-	0	18	6	10	1	1	1	0	116			
44	39	105	438	8	6	87	627	264	361	1	28	19	42	117			
25	0	0	286	2	2	1	310	101	196	12	15	15	15	118			
57	21	20	166	2	2	2	263	77	183	1	20	15	27	119			
38	0	34	96	15	15	12	168	71	94	2	17	10	6	120			
( 29 )	24	51	248	1	-	-	352	108	241	0	23	8	22	121			
142	150	119	523	)	1	1	0	69	27	40	2	6	6	2	122		
88	66	165	153	6	6	6	934	236	696	0	93	47	69	123			
57	79	50	148	1	1	0	473	189	283	0	32	14	41	211			
29	0	( 121 )	-	1	1	0	333	152	180	0	23	7	33	212			
59	40	34	269	4	3	17	401	186	212	1	27	12	36	312			
7	13	15	203	5	2	2	238	67	170	0	21	13	11	411			
3	( 47 )	18	343	1	1	0	50	21	27	0	6	6	1	412			
3	0	18	343	6	6	2	363	129	232	0	13	9	24	413			
63	36	55	408	16	16	6	562	159	400	1	65	57	21	414			
117	21	102	335	6	6	2	574	288	283	1	32	13	30	511			
63	59	188	47	1	1	0	356	138	217	0	30	13	31	512			
39	12	15	146	1	1	0	212	95	117	0	13	4	22	513			
9	23	86	175	-	-	0	293	120	172	0	17	6	20	514			
72	22	18	128	26	26	17	240	113	124	2	8	6	15	611			
46	13	19	215	-	-	0	292	182	110	0	8	3	17	612			
6424	2802	2458	8258	868	854	2130	19942	6789	12686	333	1814	862	2154	032			
78	26	19	50	9	8	44	173	45	88	37	5	2	20	111			
44	46	51	91	4	3	8	232	99	122	10	10	4	2	211			
130	0	19	180	12	12	11	329	99	224	2	28	13	15	212			
52	26	( 66 )	-	14	14	8	143	32	108	2	16	7	21	213			
98	13	18	69	8	8	5	198	78	117	3	28	13	18	214			
58	( 39 )	0	9	9	5	97	40	43	10	8	5	1	215				
29	-	-	9	9	7	53	16	43	2	7	3	8	216				
30	0	35	177	4	4	1	242	78	160	3	16	4	4	217			
24	0	0	0	1	1	0	24	7	16	1	2	1	0	218			
58	73	35	266	7	7	4	433	226	187	16	33	17	32	311			
65	0	0	0	7	7	3	65	38	27	0	9	4	1	312			
55	48	49	153	13	13	9	306	100	201	2	24	10	46	313			
26	35	( 55 )	-	3	3	1	117	58	58	0	12	6	6	314			
40	61	15	154	4	4	3	271	140	124	6	20	9	14	315			
71	( 77 )	3	3	1	1	148	28	111	7	14	7	35	316				
96	80	18	322	14	14	8	517	186	326	1	35	14	56	317			
37	0	108	97	6	6	6	242	98	142	1	26	14	19	318			
59	60	124	172	5	5	2	415	123	291	0	25	10	72	319			
121	66	( 92 )	-	20	20	11	280	84	192	1	31	15	35	320			
133	47	88	111	24	24	16	380	104	268	6	44	19	61	321			
24	-	-	0	-	-	0	41	16	24	1	4	2	5	322			
71	27	153	73	9	9	3	323	111	208	1	27	11	25	323			
78	0	0	0	17	16	26	78	31	46	0	7	6	12	411			
118	( 175 )	-	-	46	45	1153	297	220	71	0	16	10	4	412			
58	-	-	-	17	17	14	94	41	53	2	10	6	2	413			
163	52	105	216	14	14	16	535	224	304	5	42	21	59	414			
187	88	35	97	20	20	10	407	176	229	1	38	18	23	415			
15	( 90 )	1	1	0	0	105	26	79	0	9	4	0	416				
117	( 99 )	29	29	12	12	217	3	211	0	17	8	113	417				
102	61	0	154	25	25	15	318	156	158	2	30	14	3	418			
47	-	-	-	14	14	11	60	25	33	2	6	4	1	419			
187	34	19	125	45	45	20	364	128	232	1	40	18	45	420			
34	0	0	0	4	4	3	34	6	27	0	4	3	4	421			
64	23	31	63	7	7	2	182	61	118	1	22	11	9	511			
131	48	0	86	2	2	1	265	36	219	6	20	9	66	512			
47	24	20	204	2	2	1	293	25	267	2	28	12	106	513			

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Flächennutzung in den landw. Betrieben												
		Anbauflächen												
		Getreide				Feld-gemüse	Garten-ge-wächse	mit Rindvieh		darunter		in gesamt	1 - 5	
		insgesamt	Weizen	Roggen u. Wintermengenfr.	Gerste			Hafer	in gesamt	Betriebe	Tiere			
		Fläche								Be				
		ha	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
<b>SAARLAND</b>		37872	7027	8716	9727	8459	303	182	5489	77661	4323	2600		
<b>KREISFREIE STADT</b>														
011	KRSFR. STADT SAARBRÜCKE	66	12	22	26	6	2	21	8	79	3	1		
<b>LANDKREIS / GEMEINDE</b>														
031	LKR HOMBURG	4083	1029	547	1501	761	4	6	525	9851	437	184		
111	BEXBACH, STADT	48	4	25	17	1	0	1	4	344	1	1		
112	BOECKWEILER	229	92	0	89	44	0	0	32	619	30	7		
113	BRENSCHELBACH	222	95	3	76	36	0	0	52	715	43	22		
114	EINOED	278	55	16	142	57	3	0	32	830	29	3		
115	FRANKENHOLZ	5	1	0	3	1	0	0	4	19	4	4		
116	HOECHEN	9	0	1	0	1	0	0	2	17	1	1		
117	HOMBURG, KREISSTADT	283	28	111	53	81	0	3	23	576	18	3		
118	JAEGERSBURG	147	13	31	38	24	0	0	7	241	4	1		
119	KIRKEL-NEUHAUSEL	135	13	42	47	31	0	0	16	208	8	5		
120	KIRRBERG	71	23	9	17	19	0	0	11	171	10	4		
121	MIMBACH	185	61	3	88	32	0	0	15	303	13	6		
122	ÖBERBEXBACH	30	7	8	.8	7	1	0	6	60	4	3		
123	WEBENHEIM	530	125	13	281	97	0	0	59	1059	50	19		
211	ALTHEIM	205	60	0	93	38	0	0	31	462	29	14		
212	NEUALTHEIM	125	54	0	42	16	0	0	21	447	21	10		
311	BLIESDALHEIM	34	15	0	9	6	0	0	10	131	9	6		
312	BREITFURT	147	56	1	61	27	0	0	23	430	20	9		
411	ALTSTADT	130	13	43	37	24	0	0	9	234	6	2		
412	KLEINOTTWEILER	20	3	9	5	4	0	0	3	38	3	2		
413	LIMBACH BEI HOMBURG	187	3	84	48	32	0	0	11	411	9	1		
514	NIEDERBEXBACH	311	27	142	83	39	0	0	23	583	19	6		
511	MEDELSEIM	215	85	1	68	47	0	0	39	528	33	20		
512	PEPPENKUM	151	61	4	47	30	0	0	29	412	25	12		
513	SEYWEILER	80	32	0	23	19	0	0	15	278	11	5		
514	UTWEILER	126	44	2	58	17	0	0	15	345	14	4		
611	NIEDERGAILBACH	98	26	0	43	17	0	0	20	137	13	9		
612	WALSHEIM	82	34	0	23	14	0	0	13	253	10	5		
032	LKR MERZIG-WADERN	8559	2535	1202	2150	2074	5	9	1671	18701	1310	888		
111	MERZIG, KREISSTADT	51	18	5	14	11	0	2	9	28	7	7		
211	BECKINGEN	107	26	19	21	22	0	1	14	83	9	6		
212	DUEPPENWEILER	182	22	74	26	43	0	0	28	194	13	11		
213	ERBRINGEN	70	5	42	1	20	0	0	14	100	10	8		
214	HARGARTEN	70	23	8	11	11	0	0	25	218	18	13		
215	HAUSTADT	32	9	10	8	5	0	0	10	50	4	2		
216	HONZRATH	29	5	11	1	7	0	0	5	39	3	2		
217	REIMS BACH	140	14	53	22	43	0	0	11	156	5	3		
218	SAARFELS	13	10	0	1	2	0	0	4	11	3	3		
311	BALLERN	120	39	10	18	36	0	1	22	341	18	9		
312	BETHINGEN	17	6	2	6	3	0	0	14	57	10	10		
313	BUEDINGEN	128	48	6	39	33	0	0	19	326	18	11		
314	FITTEN	40	18	2	2	6	0	0	11	104	9	5		
315	HILBRINGEN	88	22	16	14	19	0	0	16	276	10	7		
316	MECHERN	62	25	2	17	18	0	0	12	86	12	11		
317	MONDORF	234	82	3	71	51	0	0	33	439	31	18		
318	SCHWEMLINGEN	96	30	11	15	29	1	0	16	270	11	3		
319	SILWINGEN	189	69	4	64	41	0	0	27	444	25	12		
320	TUENS DORF	123	40	16	27	37	0	0	40	331	32	24		
321	WEHINGEN	163	52	23	39	46	0	0	38	386	32	23		
322	WEILER	15	3	2	3	5	0	0	4	40	3	2		
323	WELLINGEN	153	50	2	43	37	0	0	26	85	20	12		
411	BERGEN	27	12	3	5	7	0	0	20	65	16	16		
412	BRITTEN	52	23	2	9	17	0	0	31	373	11	9		
413	HAUSBACH	41	13	11	5	10	0	0	14	91	8	6		
414	LOSHEIM	200	40	40	42	76	0	1	43	433	34	25		
415	NIEDERLOSHEIM	168	38	30	37	45	0	0	38	421	27	21		
416	OPPEN	70	4	22	6	18	0	0	9	46	3	2		
417	RIMLINGEN	81	21	7	8	27	0	0	25	166	21	19		
418	RISSENTHAL	125	43	6	8	18	0	0	28	364	24	17		
419	SCHEIDEN	24	11	3	7	3	0	0	10	23	6	6		
420	WAHLEN	147	39	25	32	36	0	0	48	324	34	31		
421	WALDHOELZBACH	19	7	5	4	2	0	0	5	26	5	5		
511	BACHEM	85	16	24	22	22	0	0	19	189	17	13		
512	BIETZEN	127	66	0	17	37	0	0	20	176	17	12		
513	BROTDÖRF	131	25	55	16	28	0	0	20	278	15	7		

Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung														Schlüssel-Nr.	
mit . . Milchkühen				mit Schweinen							mit Legehennen				
6 - 9	10 - 19	20 u. m.	zusammen	mit Mastschweinen			mit Zuchtsauen			Betriebe		Tiere			
triebe			Tiere	Insgesamt	davon Betriebe mit . . Mastschweinen		Tiere	Betriebe	Tiere	Insgesamt	mit 1 - 99 Legehennen	Tiere			
			Anzahl												
35	36	37	38	39	40a ..	40b	41	42	43	44	45	46	47		
668	820	235	280	96	3762	3302	321	139	40974	1523	7019	5030	4904	474492	
2	-	-	16	5	3	1	1	124	5	17	8	5	431	011	
112	121	20	3518	365	299	43	23	5307	181	965	476	432	63830	031	
5	17	1	294	28	23	4	1	404	18	55	2	2	34	111	
13	8	282	35	32	3	-	-	274	9	30	26	25	690	112	
9	14	338	21	16	3	2	-	279	14	128	50	50	861	113	
-	-	11	1	1	-	-	-	-	-	25	20	20	4298	114	
-	-	-	3	3	3	-	-	27	1	7	6	2	7340	116	
5	8	236	19	15	3	1	-	235	8	50	22	18	2739	117	
1	-	69	6	3	3	3	-	514	3	37	5	5	66	118	
2	-	49	6	5	1	-	-	61	6	103	16	15	549	119	
4	2	-	71	8	8	-	-	52	4	7	12	11	20189	120	
4	1	2	120	10	8	2	-	107	4	44	11	11	185	121	
-	1	24	1	-	1	-	-	-	1	-	8	5	9553	122	
11	16	427	44	34	6	4	-	963	17	47	51	39	3893	123	
11	4	172	17	16	1	-	-	145	20	142	29	27	2804	211	
6	5	-	152	14	11	2	1	184	12	61	22	21	1114	212	
1	2	-	46	7	7	-	-	19	3	7	12	12	119	311	
4	6	1	160	16	14	1	1	190	3	34	23	22	706	312	
1	3	-	59	7	5	-	2	177	5	52	4	4	70	411	
1	-	15	3	3	-	-	-	25	-	-	4	4	84	412	
1	4	3	141	7	2	3	2	281	4	9	6	4	1205	413	
4	9	-	167	20	10	5	5	607	11	48	19	14	2644	414	
5	8	-	195	28	26	2	-	152	7	27	38	38	411	511	
11	2	-	138	20	20	-	-	125	9	10	24	24	393	512	
1	4	1	109	10	9	1	-	105	2	3	14	14	176	513	
5	5	-	120	11	8	2	1	214	12	44	9	9	181	514	
4	-	47	14	14	-	-	-	85	4	10	23	21	3332	611	
3	2	-	70	7	7	-	-	41	4	8	13	13	174	612	
211	182	29	6712	1349	1248	81	20	10276	564	2032	1460	1410	84550	032	
-	-	-	10	7	5	1	1	125	3	11	9	8	1068	111	
3	-	32	9	9	-	-	-	46	3	22	12	10	4502	211	
1	1	46	9	9	-	-	-	34	3	8	30	29	2323	212	
2	-	34	14	13	1	-	-	55	1	2	14	14	186	213	
2	3	-	75	22	22	-	-	55	5	12	22	22	209	214	
2	-	-	17	5	5	-	-	17	1	4	1	1	25	215	
1	-	11	3	3	-	-	-	6	1	1	8	8	120	216	
-	1	38	7	5	-	2	-	161	3	36	7	7	122	217	
4	5	-	6	1	1	-	-	2	-	-	6	3	629	218	
5	5	-	122	18	17	1	-	72	8	22	19	18	664	311	
-	-	-	19	14	14	-	-	37	1	2	11	11	112	312	
2	-	107	19	19	-	-	-	96	8	45	17	17	296	313	
2	-	48	12	12	-	-	-	37	5	9	12	11	518	314	
2	1	-	53	10	10	-	-	70	9	45	10	10	140	315	
1	-	35	18	18	-	-	-	65	1	4	14	12	10713	316	
6	6	1	170	34	33	1	-	143	14	66	26	26	395	317	
6	2	-	83	12	11	1	-	90	11	48	9	8	1648	318	
5	7	1	181	29	27	1	1	621	17	71	24	24	286	319	
5	3	-	123	32	31	1	-	140	10	29	22	22	210	320	
5	4	-	151	33	33	-	-	180	28	103	26	26	379	321	
1	-	-	15	6	6	-	-	13	3	8	3	3	36	322	
7	1	88	23	20	2	1	-	264	22	83	15	14	5693	323	
-	-	29	6	5	1	-	-	36	-	-	16	16	160	411	
1	1	35	23	23	-	-	-	42	1	2	26	26	304	412	
1	1	-	31	10	10	-	-	25	-	-	14	14	135	413	
5	4	-	139	16	15	1	-	254	16	34	35	34	2241	414	
3	2	1	121	33	30	2	1	286	8	10	36	35	2438	415	
-	1	15	6	5	1	-	-	118	-	-	6	6	53	416	
1	-	68	15	14	1	-	-	93	4	11	23	23	259	417	
4	1	2	132	22	20	2	-	132	11	26	21	21	250	418	
-	-	-	7	4	4	-	-	8	1	2	7	7	63	419	
2	1	102	26	26	-	-	-	81	4	5	45	45	452	420	
-	-	10	4	4	-	-	-	7	-	-	7	6	406	421	
3	1	-	67	21	21	-	-	78	6	12	20	20	215	511	
-	5	-	89	13	13	-	-	51	7	15	22	22	322	512	
6	2	-	80	15	10	4	1	252	8	14	13	12	362	513	

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe Insgesamt		Landwirtschaftliche mit landwirtschaftlich genutzter Fläche									
				insgesamt	unter 1	1-2	2-5	5-10	10-15	15-20	20-30	30 u. mehr	
		Betriebe	Betriebsfläche		Betreibe								
		Anzahl	ha		Anzahl								
1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9	10			
NOCH LKR MERZIG-WADERN													
032514	HARLINGEN	27	197	26	-	9	10	4	(	3	-	1	
515	MENNINGEN	29	273	28	1	10	10	4	3	-	-	-	
516	MERCHINGEN	55	688	54	2	19	9	8	2	4	7	3	
611	BESSERINGEN	18	820	15	1	2	5	2	-	-	2	3	
612	DREISBACH	3	39	2	-	4	1	1	-	-	-	-	
613	FAHA	47	693	46	-	5	9	8	10	3	9	2	
614	HEITLACH	10	1958	4	1	(	3	2	-	-	-	-	
615	NOHN	34	283	32	1	16	13	7	1	4	3	3	
616	ORSCHOLZ	47	740	46	4	16	10	5	1	4	4	1	
617	SAARHOELZBACH	23	595	18	2	5	5	2	(	4	-	-	
618	WEITEN	66	746	65	2	18	23	10	3	2	5	2	
711	BESCH	44	447	43	1	13	19	6	(	4	-	-	
712	BORG	54	913	55	-	6	9	10	9	8	10	1	
713	BUESCHDORF	37	454	36	1	4	5	11	6	4	4	1	
714	EFT-HELLENDORF	38	562	37	-	3	4	9	8	5	5	3	
715	KESSLINGEN	17	259	16	-	-	6	3	1	1	5	-	
716	MUENZINGEN	11	195	10	-	1	-	1	3	-	4	1	
717	NENNIG	56	372	54	4	20	13	11	2	2	2	-	
718	OBERLEUKEN	43	398	40	-	8	8	9	9	2	4	-	
719	OBERPERL	35	254	34	-	7	15	7	5	-	-	-	
720	PERL	33	207	32	5	6	10	7	(	4	-	-	
721	SEHNDORF	16	156	15	-	5	7	(	3	-	-	-	
722	SINZ	46	656	45	-	6	13	7	8	3	6	2	
723	TETTINGEN-BUTZDORF	49	581	48	-	1	11	18	9	4	5	-	
724	WOCHERN	33	397	32	-	4	5	8	6	6	2	1	
811	BARDENBACH	19	208	19	-	7	4	3	1	1	-	3	
812	BUESCHFELD	20	441	16	2	4	4	-	4	-	1	1	
813	DAGSTUHL	5	127	5	-	1	1	-	-	-	-	3	
814	GEHWIELER LKR. MERZIG-W.	27	194	27	-	5	12	7	-	4	1	1	
815	KRETTNICH	19	272	12	1	3	4	(	4	-	-	-	
816	LOCKWEILER	44	594	37	2	9	10	7	3	3	-	3	
817	MORSCHOLZ	43	343	41	-	9	18	7	2	2	-	3	
818	NIEDERLOESTERN	4	77	4	-	-	-	-	(	5	-	-	
819	NOSWENDEL	36	204	34	1	12	11	8	(	2	-	-	
820	OBERLOESTERN	44	350	42	1	5	23	10	(	3	-	-	
821	WADERN	22	2758	19	1	5	5	4	(	4	-	-	
822	WADRILL	52	631	43	1	17	16	5	4	4	-	-	
823	WEDERN	40	624	38	-	7	13	12	4	2	-	-	
911	KONFELD	20	105	17	1	6	10	-	-	-	-	-	
912	MICHELBACH	25	185	24	-	9	9	1	2	1	1	1	
913	MITLOSHEIM	34	269	33	1	10	14	4	(	4	-	-	
914	MUENCHWEILER	8	311	8	-	-	-	-	1	1	1	6	
915	NUNKIRCHEN	53	530	41	5	15	6	5	1	1	3	5	
916	RAPPWEILER	56	542	54	-	22	17	10	2	1	2	-	
917	STEINBERG	15	29	14	2	5	1	4	(	2	-	-	
918	THAILEN	15	137	13	-	5	3	2	-	1	-	2	
919	WEIERWEILER	33	600	28	1	1	1	7	3	2	6	7	
920	WEISKIRCHEN	26	1002	23	2	8	1	3	3	1	4	1	
033	LKR OTTWEILER	857	14651	815	106	194	199	98	36	34	53	95	
111	LANDSWEILER-REDEN	4	12	3	-	1	2	-	-	-	-	-	
112	MERCHWEILER	20	102	19	7	2	6	2	-	-	1	1	
113	NEUNKIRCHEN/SAAR, STADT	46	786	40	17	11	4	3	3	2	-	-	
114	OTTWEILER, KREISSTADT	41	793	39	6	6	6	2	2	2	8	7	
115	STEINBACH BEI OTTWEILER	32	515	31	2	6	7	3	2	1	6	4	
116	ELVERSBERG	5	38	5	2	1	-	(	2	-	-	-	
117	SPIESEN	16	135	14	2	3	2	4	1	-	1	1	
118	HEILIGENWALD	12	154	12	3	3	-	3	-	3	-	-	
119	WEMMETSWEILER	16	251	14	4	5	1	1	1	-	1	1	
211	ASCHBACH	31	285	30	3	9	11	1	1	3	-	2	
212	BERSCHWEILER	28	391	26	-	6	6	4	2	5	1	2	
213	BÜBACH-CALMESWEILER	38	526	37	4	8	9	6	-	2	-	8	
214	DIRMINGEN	37	585	36	-	7	10	2	2	2	5	8	
215	DOERSDORF	23	183	22	-	7	13	-	-	-	1	1	
216	EPPELBORN	36	568	34	3	9	10	4	-	1	-	7	
217	HABACH	19	111	19	1	9	6	-	(	-	3	-	
218	HIERSCHEID	7	92	6	-	2	2	2	(	-	2	2	
219	HUMES	14	151	13	3	2	1	4	-	-	1	2	
220	MACHERBACH	9	148	9	-	4	3	2	-	1	2	1	
221	STEINBACH UEBER LEBACH	54	478	55	1	20	20	4	3	1	3	1	
222	THALEXWEILER	29	249	28	-	9	8	7	1	1	-	2	
223	WIESBACH	39	502	38	4	10	5	6	2	2	2	7	
311	HIRZWEILER	18	454	17	-	5	3	1	-	1	2	7	
312	HUETTIGWEILER	21	121	20	4	6	6	2	-	(	1	2	

Betriebe					Flächennutzung in den landw. Betrieben										Schlüssel-Nr.		
von . . bis unter . . ha				mit Waldfäche			Hauptnutzungs- und Kulturarten				Anbauflächen						
unter 10	10 - 15	15 - 20	20 u. mehr	Betriebe	WF insgesamt	LF insgesamt	Dauer- grünland	Ackerland	Sonder- kulturen	Hackfrüchte	Kartoffeln	Futter- pflanzen					
LF	ha	ha	ha	Insgesamt	mit 0,01 - 4,99 ha WF	Anzahl	Fläche										
11	12a	12b	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23				
76	(	73	)	8	8	3	149	10	138	0	9	5	54	032514			
73	38	0	0	3	3	3	110	13	86	9	6	4	26	515			
106	29	69	275	6	6	4	479	82	394	3	32	13	76	516			
41	0	0	158	3	3	5	198	52	144	1	23	16	7	611			
11	0	0	0	-	-	0	11	11	0	0	0	0	0	612			
98	129	51	334	17	17	8	613	189	419	3	62	23	59	613			
(	98	86	)	2	-	222	86	37	30	19	0	0	25	614			
59	26	0	0	22	22	13	85	40	43	0	12	10	2	615			
87	12	67	198	7	7	3	364	118	241	4	41	24	24	616			
39	(	52	)	0	4	3	17	91	54	37	0	8	6	0	617		
179	42	38	183	47	47	33	443	131	307	2	58	31	52	618			
129	(	75	)	2	2	1	203	87	106	8	19	11	2	711			
115	120	144	329	4	3	26	708	230	473	1	71	30	72	712			
98	73	70	138	3	3	2	378	132	245	0	44	18	20	713			
87	101	90	255	4	4	3	532	147	380	3	46	18	61	714			
43	14	18	109	2	2	1	184	77	106	0	20	8	9	715			
8	43	0	126	4	4	4	177	66	109	1	14	4	9	716			
158	26	33	46	16	16	17	263	135	106	19	19	9	5	717			
111	120	35	95	7	6	15	361	141	218	0	34	15	14	718			
111	58	0	0	-	-	0	169	40	111	16	21	11	11	719			
87	(	52	)	-	-	0	159	42	69	25	16	10	9	720			
66	(	44	)	0	5	5	111	31	60	18	11	5	3	721			
109	99	46	238	7	7	5	493	163	328	0	48	18	33	722			
171	119	69	116	6	6	3	475	183	288	1	52	24	27	723			
84	75	99	81	10	10	5	338	109	221	5	41	19	19	724			
44	12	17	129	4	4	1	202	94	106	1	18	6	8	811			
23	53	0	73	3	2	24	149	34	105	9	9	5	7	812			
4	0	0	119	1	1	-	123	61	59	3	8	2	9	813			
92	0	17	68	20	20	14	176	36	138	0	17	10	13	814			
40	*	*	*	6	6	5	69	37	30	1	3	2	0	815			
95	35	52	163	21	21	22	344	177	164	1	20	9	22	816			
124	(	24	37	110	10	10	6	295	75	216	0	24	13	59	817		
0	(	68	)	4	4	9	68	33	34	0	4	1	0	818			
103	(	70	)	16	16	12	173	65	105	1	15	8	17	819			
146	(	57	)	40	40	31	203	95	105	0	20	11	18	820			
48	(	78	)	5	5	4	122	53	65	2	11	6	8	821			
111	(	76	)	17	17	7	186	68	116	1	20	12	23	822			
139	46	32	0	33	33	24	217	98	118	0	30	20	5	823			
43	0	0	0	4	4	3	43	9	32	2	4	3	2	911			
49	22	19	64	-	-	0	154	49	103	0	11	6	22	912			
84	(	78	)	4	4	3	162	22	137	1	18	10	48	913			
0	0	18	244	5	4	42	262	112	148	2	16	4	60	914			
76	11	17	255	18	18	17	359	102	221	35	19	9	19	915			
153	23	16	48	5	5	3	240	31	207	0	33	16	53	916			
39	*	*	*	6	.6	6	70	28	40	1	9	6	5	917			
27	0	16	85	2	1	6	128	14	114	0	8	3	62	918			
50	38	37	420	17	17	27	545	123	421	0	59	23	126	919			
37	33	15	121	10	8	29	206	87	116	1	18	10	1	920			
1620	439	586	5689	59	58	38	8334	4303	3930	61	374	183	297	033			
9	0	0	0	-	-	0	9	8	1	0	0	0	0	111			
36	0	60	-	-	-	0	96	69	24	1	4	1	0	112			
49	33	34	0	1	1	-	116	47	55	12	6	4	6	113			
44	27	37	593	10	10	6	701	398	297	5	32	13	24	114			
52	25	18	374	8	8	5	469	255	212	0	20	10	8	115			
(	36	)	-	-	0	36	27	9	0	0	0	0	0	116			
39	(	15	111	0	53	1	1	107	73	34	0	11	5	0	117		
29	(	111	)	-	-	0	141	69	70	2	2	1	0	118			
19	10	0	60	-	-	0	109	37	72	0	5	1	3	119			
56	14	54	85	2	2	1	209	68	136	2	18	7	15	211			
50	26	85	128	2	2	0	290	126	162	1	13	6	29	212			
90	0	0	431	4	4	0	521	184	330	5	30	17	36	213			
62	23	33	413	2	2	1	531	249	277	1	24	6	27	214			
50	0	0	65	-	-	0	114	45	68	0	8	6	6	215			
79	0	15	303	2	2	1	397	172	221	3	18	10	,7	216			
33	0	(	75	66	)	-	0	109	51	55	1	9	2	1	217		
21	(	0	99	2	2	1	87	39	48	1	1	1	0	218			
22	0	17	106	1	1	-	128	64	62	1	3	2	8	219			
107	38	16	213	9	9	3	375	225	147	0	19	13	5	220			
81	13	18	91	6	6	3	203	86	115	1	13	8	18	222			
74	24	37	298	2	2	1	437	206	224	2	18	6	1	223			
26	0	0	338	-	-	0	363	207	155	0	17	10	19	311			
37	0	(	64	-	-	0	101	47	52	1	3	2	1	312			

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Flächennutzung in den landw. Betrieben																
		Anbauflächen				Getreide												
		Insgesamt		darunter		Weizen	Roggen u. Wintermengen	Gerste	Hafer									
		Fläche ha								Betriebe	Tiere							
		24	25	26	27	28	29	30		31	32	33	34					
NOCH LKR MERZIG-WADERN																		
032514	HARLINGEN	69	36	0	8	21	0	0	10	75	10	8						
515	MENNINGEN	52	26	0	6	19	0	0	10	52	6	5						
516	MERCHINGEN	285	109	4	108	36	0	0	32	357	25	13						
611	BESSERINGEN	111	13	28	28	39	0	0	12	126	7	4						
612	DREISBACH	0	0	0	0	0	0	0	2	11	-	-						
613	FAHA	284	99	28	94	56	0	0	40	754	33	14						
614	METTLACH	5	0	0	5	0	0	0	2	186	-	-						
615	NOHN	29	10	2	8	10	0	0	17	66	9	9						
616	DRSCHOLZ	174	21	50	41	62	0	1	23	345	17	9						
617	SAARHOELZBACH	28	4	9	5	10	0	0	10	71	5	4						
618	WEITEN	197	92	1	35	70	0	0	48	513	43	32						
711	BESCH	84	26	2	38	14	0	0	27	171	21	18						
712	BORG	316	136	6	117	48	0	0	43	920	40	18						
713	BUESCHDORF	180	68	17	54	41	0	0	34	437	31	15						
714	EFT-HELLENDORF	247	118	1	101	25	0	0	34	549	32	12						
715	KESSLINGEN	75	34	2	24	13	0	0	16	263	16	9						
716	MUENZINGEN	87	35	3	32	13	0	0	10	246	9	1						
717	NENNIG	81	30	2	32	14	0	0	23	264	15	9						
718	OBERLEUKEN	165	67	2	56	40	0	0	30	381	27	15						
719	OBERPERL	79	31	7	26	15	1	0	17	92	12	11						
720	PERL	44	21	1	15	7	0	1	13	75	10	10						
721	SEHDORF	46	16	3	15	11	0	0	12	74	9	7						
722	SINZ	247	87	10	95	54	0	0	34	519	31	14						
723	TETTINGEN-BUTZDORF	209	81	8	72	47	0	0	44	444	27	23						
724	WOCHERN	161	72	8	37	40	0	0	28	335	26	11						
811	BARDENBACH	80	11	24	8	10	0	-0	14	225	10	7						
812	BUESCHFELD	77	11	14	20	18	0	0	9	57	5	5						
813	DAGSTUHL	41	6	8	12	13	0	0	3	140	3	-						
814	GEHWEILER LKR. MERZIG-W	108	20	30	23	28	0	0	21	161	20	19						
815	KRETTNICH	26	6	7	7	7	0	0	7	42	7	6						
816	LOCKWEILER	119	33	22	15	36	0	0	27	327	21	16						
817	MORSCHOLZ	133	17	39	20	45	0	0	26	243	21	16						
818	NIEDERLOESTERN	50	6	7	4	8	0	0	4	42	4	3						
819	NOSWENDEL	72	7	27	7	25	0	0	19	153	15	13						
820	OBERLOESTERN	67	13	22	7	25	0	0	38	210	29	26						
821	WADERN	44	5	16	4	16	1	1	9	107	9	6						
822	WADRILL	73	15	19	16	23	0	0	22	165	18	15						
823	WEIDEN	82	6	38	3	34	0	0	33	810	31	29						
911	KONFELD	25	4	6	11	4	0	0	7	15	2	2						
912	MICHELBACH	71	17	17	19	12	0	0	11	140	8	7						
913	MITLOSHEIM	69	20	6	27	16	0	0	15	164	10	7						
914	MUENCHWEILER	71	19	8	17	19	0	0	8	362	8	1						
915	NUNKIRCHEN	182	23	28	67	55	0	0	21	209	17	13						
916	RAPPWEILER	116	27	22	36	21	0	0	23	191	18	14						
917	STEINBERG	25	2	13	2	8	0	1	9	47	6	6						
918	THAILEN	43	8	11	10	14	0	0	11	136	7	5						
919	WEIERWEILER	236	32	47	68	37	0	0	24	597	21	7						
920	WEISKIRCHEN	97	22	26	19	21	0	0	11	193	8	3						
033	LKR OTTWEILER	3167	907	579	661	749	0	16	485	8190	380	230						
111	LANDSWEILER-REDEN	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	2						
112	MERCHWEILER	20	6	3	6	5	0	0	8	141	6	4						
113	NEUNKIRCHEN/SAAR, STADT	38	1	18	11	8	0	5	7	99	5	2						
114	OTTWEILER, KREISSTADT	237	36	78	25	73	0	3	25	622	19	4						
115	STEINBACH BEI OTTWEILER	180	33	24	54	68	0	0	25	507	21	10						
116	ELVERSBERG	8	0	0	4	5	0	1	2	19	1	1						
117	SPIESEN	21	4	5	5	4	0	0	10	93	9	4						
118	HEILIGENWALD	66	20	19	19	7	0	2	5	87	5	3						
119	WEMMETSWEILER	64	6	20	24	14	0	1	5	73	4	3						
211	ASCHBACH	103	48	19	13	19	0	0	22	244	15	11						
212	BERSCHWEILER	118	40	14	24	37	0	0	17	310	13	8						
213	BUBACH-CALMESWEILER	263	103	39	30	40	0	0	24	587	20	11						
214	DIRMINGEN	221	64	34	34	44	0	0	30	620	23	11						
215	DOERSDORF	54	17	8	13	9	0	0	14	79	12	11						
216	EPPELBorn	192	70	29	33	49	0	0	21	436	16	12						
217	HABACH	46	28	2	3	13	0	0	10	120	9	8						
218	HIERSCHEID	45	30	0	4	11	0	0	4	62	4	2						
219	HUMES	51	17	8	11	14	0	0	5	156	4	2						
220	MACHERBACH	61	25	5	10	21	0	0	8	216	7	2						
221	STEINBACH UEBER LEBACH	123	47	39	11	18	0	0	22	169	20	16						
222	THALEXWEILER	81	31	11	14	14	0	0	14	178	9	7						
223	WIESBACH	203	63	40	35	51	0	0	19	345	15	9						
311	HIRZWEILER	118	34	8	28	17	0	0	16	500	15	7						
312	HUETTIGWEILER	48	7	15	6	19	0	1	9	67	7	6						

Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung

Schlüssel-Nr.

mit Milchkühen				mit Schweinen								mit Legehennen			Schlüssel-Nr.
				mit Mastschweinen		mit Zuchtsauen		Betriebe		Tiere		insgesamt		mit 1 - 99	
6 - 9	10 - 19	20 u. m.	zusammen	Insgesamt	davon Betriebe mit Mastschweinen	1 - 9	20 - 49	50 u. m.	Tiere	Betriebe	Tiere	Insgesamt	Legehennen	Tiere	
triebe		Tiere		Betriebe											
35	36	37	38	39	40a	40b	41	42	43	44	45	46	47		
Anzahl															
1	1	-	38	12	12	-	-	47	2	6	14	14	193	032514	
1	2	-	20	12	12	-	-	34	2	2	14	14	157	515	
7	5	-	138	32	31	1	-	146	9	11	39	37	6636	516	
-	3	-	50	8	8	-	-	48	4	11	3	3	27	611	
-	4	-	-	2	1	1	-	24	-	-	1	1	6	612	
7	11	1	264	38	28	6	4	862	24	117	30	29	657	613	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6470	614	
-	-	-	14	29	29	-	-	86	2	3	20	20	192	615	
2	6	-	115	30	28	2	-	170	6	59	3	2	314	616	
1	-	-	18	9	9	-	-	25	-	-	6	6	93	617	
6	3	2	204	53	48	5	-	336	14	46	44	44	551	618	
2	1	-	70	32	30	2	-	160	6	8	30	29	466	711	
8	13	1	323	46	36	10	-	536	38	215	30	27	4124	712	
10	6	-	185	33	31	2	-	236	23	99	24	22	1149	713	
10	9	1	249	35	26	6	1	412	27	121	26	26	431	714	
1	6	-	112	13	12	1	-	110	9	23	11	10	317	715	
3	5	-	87	8	7	1	-	91	7	29	9	9	163	716	
4	2	-	89	35	35	-	-	103	1	1	32	32	463	717	
8	4	-	149	34	32	2	-	241	20	54	31	26	10700	718	
1	-	-	41	27	27	-	-	101	14	41	18	17	312	719	
-	-	-	29	17	17	-	-	64	8	13	16	11	1596	720	
1	1	-	38	10	10	-	-	39	7	22	14	13	451	721	
9	7	1	227	36	34	2	-	303	22	71	25	25	384	722	
13	1	-	177	38	36	2	-	322	24	61	39	39	593	723	
12	3	-	166	25	22	3	-	270	15	27	21	21	318	724	
-	1	2	77	2	2	-	-	8	-	-	13	13	97	811	
-	-	9	5	5	5	-	-	17	-	-	11	9	1322	812	
-	2	1	58	3	3	-	-	24	3	19	1	1	25	813	
-	1	-	64	13	12	1	-	53	3	7	25	25	305	814	
1	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	55	815	
1	3	1	112	8	8	-	-	45	1	1	30	29	634	816	
3	1	1	91	10	10	-	-	41	1	1	30	30	395	817	
1	-	22	2	1	1	-	-	30	2	3	4	4	47	818	
1	-	57	6	6	-	-	-	20	1	5	9	9	117	819	
2	1	-	79	13	13	-	-	45	3	6	36	36	340	820	
-	3	-	55	2	2	-	-	14	-	-	2	2	60	821	
2	1	-	68	12	11	1	-	77	2	5	23	22	445	822	
2	-	84	5	5	-	-	-	44	1	1	35	35	386	823	
-	1	-	3	6	6	-	-	19	1	2	13	12	225	911	
-	1	-	34	12	10	2	-	135	2	16	19	19	221	912	
1	2	-	51	12	12	-	-	31	1	1	20	19	1498	913	
2	5	-	156	5	5	-	-	24	4	38	7	7	275	914	
1	3	-	81	11	6	4	-	336	5	13	-	-	-	915	
2	2	-	67	22	21	1	-	119	7	9	31	31	347	916	
-	1	-	14	2	?	-	-	3	-	-	4	4	55	917	
1	-	1	40	6	5	1	-	35	1	1	5	5	43	918	
3	8	3	216	18	11	3	4	480	14	74	16	15	2735	919	
2	3	-	63	11	8	3	-	118	5	10	10	9	226	920	
36	70	44	2904	231	199	25	7	2367	72	325	405	355	82740	033	
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	10	111	
-	-	2	62	2	2	-	-	5	-	-	5	-	2060	112	
1	2	-	41	5	5	-	-	17	2	9	7	3	3260	113	
1	10	4	260	11	9	2	-	110	2	24	13	12	526	114	
1	7	3	214	11	10	1	-	99	3	7	22	19	762	115	
-	-	4	3	2	1	-	-	25	-	-	-	-	-	116	
4	1	-	50	4	4	-	-	10	2	3	9	8	481	117	
1	-	39	3	2	1	-	-	28	-	-	4	3	3781	118	
-	1	-	30	2	2	-	-	74	2	12	4	1	14917	119	
1	3	-	70	14	12	2	-	107	5	15	18	16	1305	211	
2	1	2	97	8	7	1	-	73	-	-	17	17	218	212	
6	3	203	18	13	3	2	-	396	7	30	11	10	2701	213	
3	7	2	196	13	12	1	-	131	5	17	27	26	6438	214	
1	-	31	8	8	-	-	-	31	1	1	7	7	57	215	
-	1	3	110	16	15	1	-	123	5	21	19	18	595	216	
-	1	-	42	4	4	-	-	22	1	5	14	14	182	217	
1	-	36	1	1	-	-	-	5	-	-	5	4	244	218	
1	-	46	4	3	-	1	-	129	1	6	4	3	325	219	
2	3	-	65	6	5	1	-	76	5	15	8	8	134	220	
3	1	-	66	23	23	-	-	64	4	7	34	33	887	221	
-	1	1	57	9	7	1	-	157	4	29	19	19	254	222	
2	4	103	11	9	2	-	-	93	3	18	19	17	2162	223	
2	2	6	212	5	5	-	-	11	1	2	11	11	172	311	
1	-	29	3	2	1	-	-	37	2	2	6	5	2051	312	

Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe insgesamt		insgesamt	Landwirtschaftliche mit landwirtschaftlich genutzter Fläche							
		Betriebe	Betriebsfläche		unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 u. mehr
		Anzahl	ha	Betriebe								
		1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9	10
<b>NUCH LKR OTTWEILER</b>												
033313	ILLINGEN	30	337	28	8	4	3	2	2	1	3	5
314	UCHTELFANGEN	27	578	26	4	3	5	4	1	-	3	6
315	WÜSTWEILER	32	242	32	3	6	11	5	1	3	1	2
411	SCHIFFWEILER	25	235	23	8	1	5	3	1	-	3	2
412	STENNWEILER	23	247	22	1	3	4	7	2	-	-	3
413	WELSCHBACH	17	240	16	1	4	3	2	2	-	-	4
711	FUERTH	33	259	32	2	10	8	6	3	-	2	1
712	HANGARD	23	175	22	6	8	3	1	-	-	2	2
713	LAUTENBACH	9	77	8	-	1	3	1	-	( 3 )	-	-
714	MÜENCHWIES	13	49	13	1	5	4	( 3 )	-	-	-	-
715	WIEBELSKIRCHEN	30	4581	28	6	4	9	1	-	2	2	4
034	LKR SAARBRUECKEN	687	- 19982	640	104	123	139	69	65	38	48	54
111	ALTENKESSEL	5	4	5	4	-	1	-	-	-	-	-
112	DUDWEILER, STADT	14	85	12	8	4	-	-	-	-	-	-
113	FRIEDRICHSTHAL, STADT	6	4	6	5	1	-	-	-	-	-	-
114	GERSWEILER	10	263	8	2	3	-	-	-	-	1	1
115	KLARENTHAL	8	58	7	3	1	-	-	( 3 )	-	-	-
116	KOELLERBACH	93	762	92	7	23	28	11	8	4	7	4
117	PUETTLINGEN, STADT	35	495	34	5	2	16	7	( 4 )	-	-	-
118	SULZBACH/SAAR, STADT	9	19	8	6	2	-	-	-	-	1	3
119	VOELKLINGEN, STADT	24	3555	20	11	3	-	1	1	-	-	-
120	GROSSROSSELEN	3	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-
211	EIWEILER/SAAR	36	467	33	2	6	9	4	3	1	4	4
211	BISCHMISHEIM	27	386	26	7	7	3	-	6	-	3	3
212	BLIESRANSBACH	43	826	42	1	8	6	10	7	4	2	4
213	BREBACH-FECHINGEN	25	457	24	2	6	3	5	-	3	2	3
214	BUEBINGEN	8	181	7	-	3	1	-	( 3 )	-	-	-
215	GUEDINGEN	9	79	7	-	-	4	-	3	-	-	-
216	RENTRISCH	4	7	4	2	1	1	-	-	-	-	-
217	SCHAFBRUECKE	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218	SCHEIDT	8	24	6	4	-	( 2 )	-	-	-	-	-
312	HEUSWEILER	46	739	43	2	5	7	4	4	5	8	8
313	HOLZ	16	97	15	2	3	3	2	3	2	-	-
314	KUTZHOF	35	371	34	3	5	12	6	2	-	2	4
315	NIEDERSALBACH	13	120	12	-	2	4	2	1	-	3	4
316	OBERSALBACH-KURHOF	25	733	22	-	1	3	-	2	2	4	10
317	WAHLSCHIED	10	77	9	-	4	2	-	( 3 )	-	-	-
411	AUERSMACHER	41	646	40	1	7	8	7	5	6	5	1
412	KLEINBLITTERSDORF	13	448	11	2	2	2	-	( 3 )	1	3	1
413	RILCHINGEN-HANWEILER	8	60	8	1	1	3	1	-	-	-	-
414	SITTERSWALD	2	24	2	-	1	-	-	-	-	1	-
513	KARLSBRUNN	4	4536	2	-	-	-	-	( 2 )	-	-	-
514	LAUTERBACH	11	22	11	2	3	1	-	3	1	1	-
515	LUDWEILER-WARNDT	18	130	16	1	5	4	-	2	3	-	-
516	NASSWEILER	9	115	8	1	1	-	3	1	-	2	-
517	ST.NIKOLAUS	6	18	5	2	-	2	1	-	-	-	-
611	FISCHBACH	4	3625	2	2	-	-	-	-	-	-	-
612	GOETTELBORN	5	46	5	1	1	1	-	( 2 )	2	-	-
613	QUIERSCHIED	7	23	6	4	-	2	-	-	-	-	-
711	RIEGELSBERG	31	338	30	8	8	4	2	5	2	1	4
712	WALPERSHOFEN	15	55	15	1	3	8	( 2 )	-	-	1	-
035	LKR SAARLOUIS	1781	25351	1701	143	386	477	263	105	70	108	149
111	DILLINGEN/SAAR, STADT	50	1825	45	7	10	11	3	7	2	3	2
112	ENSENDORF	11	37	10	5	1	3	3	-	-	-	-
113	HUELZWEILER	24	443	23	5	3	5	3	-	( 3 )	1	2
114	REHLINGEN	22	200	21	8	3	3	4	-	2	3	8
115	REISBACH	52	866	47	3	6	12	8	-	2	8	8
116	SAARLOUIS, KREISSTADT	234	3557	228	34	19	74	58	20	6	8	9
117	SAARWELLINGEN	37	879	36	3	8	11	4	1	2	4	6
118	SCHWALBACH/SAAR	33	312	32	8	5	9	6	-	2	2	4
119	SCHWARZENHOLZ	32	464	31	3	8	9	1	2	2	3	4
211	ALTFORWEILER	32	252	31	3	11	6	2	2	3	3	1
212	BERUS	21	716	19	-	3	5	2	-	2	2	5
213	BISTEN	8	70	7	2	1	-	2	-	2	2	-
214	FELSBERG	43	257	42	2	7	15	11	( 7 )	-	3	-
216	UEBERHERRN	17	594	15	2	2	2	3	2	1	-	3
311	BOUS/SAAR	12	118	10	3	3	-	( 4 )	4	1	1	2
312	ELM/SAAR	39	373	38	4	12	10	5	1	1	3	2
411	EIDENBORN	18	210	17	1	3	3	3	1	1	3	2
412	FALScheid	34	311	34	-	8	15	2	2	1	2	4
413	KNORSCHEID	15	234	13	-	1	3	3	-	2	2	2
414	LANDSWEILER BEI LEBACH	23	455	22	1	2	4	5	1	1	2	6







Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe insgesamt		insgesamt	Landwirtschaftliche mit landwirtschaftlich genutzter Fläche							
		Betriebe	Betriebsfläche		unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	u. mehr
		Anzahl	ha	Betriebe								Anzahl
		1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9	10
	NOCH LKR SAARLOUIS											
035415	LEBACH	34	841	32	3	6	2	2	2	5	6	6
416	NIEDERSAUBACH	28	559	26	-	5	4	4	1	1	6	5
417	PRIMSWEILER	11	195	11	1	3	2	-	-	-	2	3
511	BILSDORF	26	242	25	1	7	1	1	1	1	-	2
513	KOERPRICH	19	137	17	-	4	9	1	2	1	-	-
514	NALBACH	38	465	37	5	11	8	4	1	1	5	2
515	PIESBACH	48	286	47	3	21	14	5	2	-	-	)
611	DORF	22	197	22	-	6	8	1	4	(	3	3
612	GRESAUBACH	46	544	44	-	10	19	8	-	-	2	5
613	HUETTERS DORF	33	812	32	2	5	12	5	1	-	3	4
614	LIMBACH LKR. SAARLOUIS	52	455	49	3	7	17	14	4	1	2	1
615	SCHMELZ	71	979	70	2	19	15	14	3	3	4	10
711	BIRINGEN	23	307	22	1	4	7	2	2	2	3	1
712	EIMERS DORF	23	124	22	1	11	10	-	-	-	-	-
713	FREMERS DORF	18	617	16	1	6	2	1	3	-	-	3
714	FEUERWEILER	33	348	32	-	14	7	2	2	-	3	4
715	GERLFANGEN	47	300	47	-	11	26	4	-	2	1	3
716	HEMMERS DORF	50	359	49	1	25	13	2	3	-	1	4
717	NIEDALTDORF	32	459	31	-	3	7	5	5	4	5	2
718	OBERESCH	56	402	35	-	4	12	9	-	1	8	1
719	SIERSBURG	29	838	25	3	4	6	6	-	2	2	2
811	DIFFERTEN	30	328	29	3	5	11	6	1	1	-	2
812	HOSTENBACH	7	23	7	2	4	-	-	-	1	-	-
813	SCHAFFHAUSEN	10	83	9	3	3	-	1	-	(	2	-
814	WADGASSEN	9	73	9	3	1	2	1	-	-	2	-
815	WERBELN	2	18	2	1	-	-	-	-	1	-	-
911	BEDERS DORF	11	232	11	-	-	2	3	2	-	-	4
912	DUEREN	20	236	20	1	-	5	6	2	2	2	2
913	GISINGEN	31	187	30	-	20	4	1	2	2	2	-
914	IHN	29	302	28	1	9	7	5	-	1	2	3
915	ITTERS DORF	38	664	37	-	10	8	4	3	2	-	10
916	KERLINGEN	46	311	45	1	17	11	10	-	2	1	3
917	LEIDINGEN	10	145	10	-	1	4	3	-	-	-	2
918	RAMMEL FANGEN	16	267	15	-	4	4	1	1	-	1	4
919	ST. BARBARA	9	13	8	5	2	1	-	-	-	-	-
920	WALLERFANGEN	37	828	29	4	8	6	1	3	3	2	2
036	LKR ST. INGBERT	680	15375	633	34	176	170	71	40	31	51	60
111	BALLWEILER	17	342	16	-	4	5	1	1	1	1	3
112	BIERBACH	6	131	5	1	1	-	-	-	-	-	3
113	BLICKWEILER	19	179	16	1	6	2	3	(	4	4	4
114	BLIESKASTEL, STADT	33	2343	27	4	7	3	3	1	1	3	4
115	ENSHEIM	18	603	17	2	3	2	2	-	-	1	4
116	ESCHRINGEN	15	266	14	-	3	6	2	-	-	-	3
117	ERSHEIM	30	458	29	-	8	7	5	3	2	1	3
118	HASSEL	8	466	5	1	-	-	-	-	2	2	2
119	NIEDERWUERZBACH	11	396	8	3	-	3	-	(	2	-	-
120	OBERWUERZBACH	14	169	13	2	3	4	1	3	-	-	-
121	ORMESHEIM	42	890	41	-	9	9	3	-	5	9	6
122	REINHEIM	38	402	37	2	9	13	3	4	1	-	1
123	ROHRBACH	8	94	6	3	1	-	1	-	-	-	-
124	ST. INGBERT, KREISSTADT	26	3973	20	5	6	3	3	(	-	3	-
125	WOERSCHWEILER	5	266	3	-	-	2	-	-	-	-	1
126	WOLFERSHEIM	41	419	39	-	5	17	5	5	4	2	1
211	ASSWEILER	19	254	18	3	6	-	2	-	1	2	4
212	BIESINGEN	34	236	33	1	8	13	7	2	-	-	2
213	ERFWEILER-EHLINGEN	23	422	22	5	4	4	1	1	-	2	5
311	BEBELSHEIM	49	660	48	-	18	9	8	5	3	2	3
312	WITTERSHEIM	44	254	43	1	19	16	3	-	4	8	-
411	BLIESMENGEN-BOLCHEN	25	505	24	-	6	3	1	2	3	8	1
412	HABKIRCHEN	18	268	17	-	2	6	3	1	2	1	2
511	HECKENDALHEIM	34	264	32	-	11	13	3	1	-	2	2
512	OMMERSHEIM	45	469	46	-	16	14	3	1	1	6	3
611	HERBITZHEIM	20	246	19	-	2	7	4	2	-	2	2
612	RUBENHEIM	38	401	37	-	19	9	4	1	1	-	3
037	LKR ST. WENDEL	2184	32649	1893	178	437	484	264	122	113	122	173
111	MARPINGEN	47	699	46	9	7	8	9	4	3	1	5
112	ST. WENDEL, KREISSTADT	34	3081	28	8	2	4	1	-	3	4	6
211	BUBACH I.O.	29	270	28	2	5	10	6	3	2	-	-
212	HOOF	22	316	21	-	5	7	3	2	-	1	3
213	MARTH	13	418	12	9	4	1	3	-	-	1	3
214	NIEDERKIRCHEN I.O.	17	152	16	-	5	9	-	-	-	-	-







Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe insgesamt		insgesamt	Landwirtschaftliche mit landwirtschaftlich genutzter Fläche								
		Betriebe	Betriebsfläche		unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 u. mehr	
		Anzahl	ha	Betriebe									
		1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9	10	
<b>NOCH LKR ST. WENDEL</b>													
037215	OSTERBRUECKEN	16	412	15	-	2	1	1	2	3	2	4	
216	SAAL	25	214	24	1	5	10	5	1	2	-	-	
311	ASWEILER	23	337	21	-	2	6	2	-	5	5	1	
312	BOSEN	76	492	56	14	10	17	5	7	(	3	)	
313	ECKELHAUSEN	22	212	16	-	2	2	4	5	-	3	-	
314	EISEN	18	327	14	1	2	1	4	-	4	1	2	
315	EITZWEILER	18	240	15	-	2	2	5	1	-	2	3	
316	EIWEILER LKR. ST.WENDEL	47	623	45	4	9	14	11	5	2	-	-	
317	FREISEN	39	560	37	3	6	6	8	5	2	3	4	
318	GONNESWEILER	43	506	32	4	10	9	3	2	1	1	2	
319	MOSSBERG-RICHWEILER	23	481	23	1	-	1	1	5	6	7	2	
320	NEUNKIRCHEN/NAHE	33	611	31	1	2	2	6	3	10	2	5	
321	NOHLDEN	33	253	12	2	1	3	1	1	1	2	1	
322	SCHWARZENBACH	40	567	31	1	8	4	4	3	2	2	7	
323	SELBACH	63	856	55	5	14	10	8	5	1	5	9	
324	SOETERN	37	520	30	6	3	7	3	5	3	-	3	
325	STEINBERG-DECKENHARDT	20	268	16	2	2	4	2	2	-	2	2	
326	TUERKISMUEHLE	10	3534	3	-	-	1	2	-	-	-	-	
327	WALHAUSEN	27	359	19	-	4	2	2	2	4	1	4	
328	WOLFERSWEILER	55	695	42	3	7	5	5	7	6	6	3	
411	BIERFELD	24	255	22	1	8	9	(	-	4	)	-	
412	BRUNSHAUSEN	13	352	12	2	3	4	1	-	-	1	1	
413	BUWEILER-RATHEN	47	310	45	3	13	18	4	4	1	1	1	
414	KASTEL	33	242	29	2	10	10	(	-	7	)	-	
415	KOSTENBACH	28	162	27	3	16	5	-	-	-	-	-	
416	NONNWEILER	19	286	12	3	3	-	-	-	1	2	1	
417	OTZENHAUSEN	13	105	10	1	2	4	1	(	-	)	1	
418	PRIMSTAL	152	1080	107	36	26	23	12	1	2	2	5	
419	SITZERATH	60	377	53	3	12	28	8	1	-	1	-	
511	BALTERSWEILER	5	57	5	2	1	-	-	-	1	2	-	
512	EISWEILER	4	55	3	-	-	1	(	-	2	)	-	
513	FURSCHWEILER	20	248	19	3	6	3	2	-	1	1	3	
514	GEHWEILER LKR. ST.WENDEL	10	38	10	-	7	2	-	-	1	-	-	
515	GRUEGELBORN	13	138	11	1	4	4	(	-	2	)	-	
516	HAUPERSWEILER	22	372	20	-	5	1	5	2	-	2	5	
517	HEISTERBERG	6	72	4	1	1	-	-	(	2	)	-	
518	HIRSTEIN	26	107	17	5	2	1	2	-	3	2	2	
519	HOFELD-MAUSCHBACH	9	84	8	1	3	1	1	(	2	2	)	
520	LEITERSWEILER	26	432	23	-	5	5	4	3	2	2	2	
521	NAMBORN	15	252	13	3	6	1	-	-	-	-	3	
522	OBERKIRCHEN	33	484	30	3	9	8	4	1	1	-	4	
523	PINSWEILER	13	119	12	2	2	5	-	1	1	-	2	
524	REITSCHEID	23	223	21	1	5	9	2	1	-	1	2	
525	ROSCHBERG	17	191	16	-	6	6	1	-	-	1	3	
526	SCHWARZERDEN	17	185	15	-	3	5	1	4	1	2	-	
527	URWEILER	32	590	30	4	4	6	6	-	2	2	6	
611	ALSWEILER	47	444	42	5	12	15	2	3	1	-	4	
612	BLIESEN	51	710	49	2	16	9	6	3	4	5	4	
613	DOERRENBACH	14	347	13	-	2	-	1	-	1	5	4	
614	GRONIG	20	279	19	1	5	7	3	-	-	-	3	
615	GUEDESWEILER	21	323	19	2	5	5	3	2	-	1	1	
616	MAINZWELLER	29	434	29	1	4	7	5	2	2	3	5	
617	NIEDERLINXWEILER	42	632	40	4	7	6	6	3	6	4	4	
618	OBERLINXWEILER	34	683	31	-	6	6	3	2	3	5	6	
619	OBERTHAL	37	473	32	5	12	4	5	-	-	4	2	
620	REMMESENWEILER	25	355	24	1	4	5	6	-	2	4	2	
621	UREXWEILER	61	576	59	2	11	19	9	6	3	3	6	
622	WERSCHWEILER	21	312	20	-	3	1	8	1	3	3	1	
623	WINTERBACH	21	260	20	5	3	6	2	-	2	1	1	
711	BERGWEILER	13	242	12	-	4	1	1	2	-	3	1	
712	HASBORN-DAUTWEILER	29	360	27	1	6	10	7	1	-	-	2	
713	LINDSCHEID	19	168	18	-	2	7	4	2	3	-	-	
714	NEIPEL	22	92	21	-	11	6	4	-	-	-	-	
715	SCHEUERN	31	171	30	-	12	13	2	-	1	1	1	
716	SOTZWEILER	51	571	49	-	12	16	6	3	1	5	6	
717	THELEY	27	671	24	-	11	5	2	-	1	-	5	
718	THOLEY	27	440	21	2	5	4	4	2	2	2	2	
719	UEBERROTH-NIEDERHOFEN	32	112	31	-	16	13	-	-	(	2	)	



Schlüssel-Nr.	Gemeinde	Flächennutzung in den landw. Betrieben											
		Anbauflächen											
		Getreide				Feld-gemüse	Garten-ge-wächse	mit Rindvieh		darunter			
		insgesamt	darunter	Wizen	Rogen u. Wintergeringf.			Insgesamt	Tiere	Insgesamt	1 - 5		
		Fläche				Beträge		Be					
		ha				24	25	26	27	28	29	30	
										31	32	33	34
	NOCH LKR ST. WENDEL												
037215	OSTERBRUECKEN	132	21	41	18	51	0	0	14	380	12	3	
216	SAAL	59	12	23	9	15	0	0	17	85	12	11	
311	ASWEILER	89	26	2	25	36	0	0	17	370	15	4	
312	BOSEN	89	18	5	23	39	0	0	26	224	23	19	
313	ECKELHAUSEN	62	7	6	16	33	0	0	15	185	13	10	
314	EISEN	54	3	11	18	22	0	0	11	191	10	6	
315	EITZWEILER	61	12	4	13	31	0	0	11	235	11	5	
316	EIWEILER LKR. ST. WENDEL	112	12	45	10	45	0	0	34	223	32	27	
317	FREISEN	202	14	33	57	56	0	0	26	404	22	14	
318	GONNESWEILER	61	12	10	10	28	0	0	15	180	11	7	
319	MOSBERG-RICHWEILER	157	27	11	70	48	0	0	22	635	22	2	
320	NEUNKIRCHEN/NAHE	182	18	44	38	77	0	0	27	553	25	8	
321	NOHNFELDEN	43	7	2	14	13	0	0	9	223	8	4	
322	SCHWARZENBACH	159	32	29	35	61	0	0	26	503	19	7	
323	SELBACH	285	63	81	55	84	0	0	36	762	31	17	
324	SOETERN	119	7	22	21	63	0	0	21	363	18	10	
325	STEINBERG-DECKENHARDT	80	2	4	11	62	0	0	9	154	8	6	
326	TUERKISMUEHLE	5	0	1	1	3	0	0	2	13	1	1	
327	WALHAUSEN	111	18	14	21	35	0	0	16	264	14	4	
328	WOLFERSWEILER	124	15	6	50	50	0	0	36	661	28	10	
411	BIERFELD	33	6	2	4	22	0	0	14	55	9	9	
412	BRAUNSHAUSEN	20	3	1	8	9	0	0	10	216	4	3	
413	BUWEILER-RATHEN	73	8	27	8	30	0	0	39	259	27	24	
414	KASTEL	37	7	2	22	5	0	0	15	74	11	11	
415	KOSTENBACH	32	5	13	3	10	0	0	25	96	17	17	
416	NONWEILER	38	4	6	7	16	0	0	4	53	4	2	
417	OTZENHAUSEN	25	6	1	9	8	0	0	8	44	3	3	
418	PRINSTAL	275	26	58	84	51	0	0	36	376	29	23	
419	SITZERATH	77	21	17	19	20	0	0	36	140	21	21	
511	BALTERSWEILER	22	5	5	5	6	0	0	2	85	2	-	
512	EISWEILER	14	3	1	4	5	0	0	3	79	3	2	
513	FURSCHWEILER	66	12	12	8	24	0	0	12	298	12	7	
514	GEHWILER LKR. ST. WENDEL	6	2	0	2	2	0	0	2	14	1	-	
515	GRUEGELBORN	46	3	4	17	12	0	0	7	26	2	2	
516	HAUPERSWEILER	119	28	23	17	37	0	0	18	458	13	5	
517	HEISTERBERG	16	2	1	0	9	0	0	2	36	1	-	
518	HIRSTEIN	90	24	18	18	29	0	0	9	180	8	2	
519	HOFELD-MAUSCHBACH	33	9	6	6	12	0	0	4	84	4	2	
520	LEITERSWEILER	102	19	30	8	31	0	0	16	272	15	9	
521	NAMBORN	33	5	5	3	17	0	0	4	195	3	-	
522	OBERKIRCHEN	89	17	19	12	35	0	0	16	355	10	4	
523	PINSWEILER	57	16	15	12	14	0	0	6	85	5	3	
524	REITSCHEID	81	21	25	19	21	0	0	13	126	13	10	
525	ROSCHBERG	57	20	5	9	21	0	0	8	212	8	5	
526	SCHWARZERDEN	62	20	9	15	16	0	0	15	208	11	7	
527	URWEILER	146	18	39	18	66	0	0	23	501	21	12	
611	ALSWEILER	181	31	54	41	47	0	1	18	192	10	7	
612	BLIESEN	218	48	48	42	70	0	1	29	546	20	6	
613	DOERRENBACH	119	35	11	31	40	0	0	11	306	10	2	
614	GRONIG	68	22	8	13	21	0	0	9	166	8	4	
615	GUEDESWEILER	52	10	8	8	14	0	0	11	187	11	9	
616	MAINZWEILER	100	25	16	20	38	0	0	22	493	14	6	
617	NIEDERLINXWEILER	161	33	37	23	50	0	0	27	430	22	11	
618	OBERLINXWEILER	174	35	45	24	52	0	0	23	504	19	7	
619	OBERTHAL	109	22	14	20	52	1	0	18	332	15	9	
620	REMMESENWEILER	104	3	42	14	40	0	0	18	258	15	9	
621	UREXWEILER	228	71	35	31	72	0	1	45	497	33	22	
622	WERSCHWEILER	93	20	19	15	36	0	0	16	246	15	7	
623	WINTERBACH	75	13	22	10	21	0	0	9	79	8	6	
711	BERGWEILER	71	17	19	14	16	0	0	7	97	5	2	
712	HASBORN-DAUTWEILER	82	24	21	16	22	0	0	14	86	10	9	
713	LINDSCHEID	64	26	17	3	14	0	0	16	121	16	12	
714	NEIPPEL	34	11	10	5	9	0	0	14	26	12	12	
715	SCHEUERN	66	25	18	10	13	0	0	16	72	15	15	
716	SOTZWEILER	254	97	56	32	58	0	0	30	575	26	12	
717	THELEY	183	42	41	49	51	0	0	12	344	7	2	
718	THOLEY	70	24	11	14	21	0	0	12	155	7	4	
719	UEBERROTH-NIEDERHOFEN	61	30	15	5	5	0	0	13	43	10	10	





## **ANHANG**



2	3	4	5	6	7	

Landkreis – kreisfr. Stadt:

Gemeinde:

Ortsteil:

Stempel des Betriebes (soweit vorhanden)

Landwirtschaftszählung 1971  
Grunderhebung  
in der Land- und Forstwirtschaft  
– zugleich Bodennutzungserhebung 1971 –

Betriebsinhaber *)		Name und Postanschrift bitte in Blockschrift eintragen					
Familienname	Vorname						
Betriebsort	Postleitzahl						
Straße		Nr. _____					
*) Betriebsinhaber ist diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird (ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse).							

**Rechtsgrundlagen**

1. Landwirtschaftszählungsgesetz 1971 vom 23. 12. 1970 (BGBl. 1970 I S. 1852),
2. Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. 6. 1964 (BGBl. I S. 405) mit Änderungsgesetz vom 23. 12. 1970 (BGBl. 1970 I S. 1876),
3. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus den vorstehend genannten Gesetzen.

Die Einzelangaben werden geheimgehalten. Sie dürfen vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern nur an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von diesen bestimmten Stellen und Personen ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden. Auch diese Behörden, Stellen und Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet. Eine Weiterleitung von Einzelangaben zu steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen.

**I. Rechtsform des Betriebes**

Zutreffendes ankreuzen

Ist der Betriebsinhaber:

- a) Einzelperson, Ehepaar, Geschwister, Erbgemeinschaft, BGB-Gesellschaft oder dgl. Personengemeinschaft?  1
- b) Gebietskörperschaft?
  - Bund  2
  - Bundesland  3
  - Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband  4
- c) Kirche, kirchl. Anstalt und dgl. Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts?  5
- d) eingetragene(r) Genossenschaft oder Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts (einschl. Gemeinschaftsforsten mit idealem Besitzanteil)?  6

**KA O**

Anzahl	Code
	01
	02

**II. Viehhaltung**

**Viehbestand des Betriebes am Tage der Befragung**

Anzugeben ist das Vieh, das sich in den Ställen und auf den Flächen des Betriebes befindet (einschl. in Pension aufgenommenes Vieh)

**Pferde**

1. Arbeitspferde . . . . .
2. Andere Pferde einschl. Fohlen und Ponys . . . . .

	03
	04
	05
	06
	07
	08
	09
	10
	11
	12

**Rinder**

3. Kälber unter 3 Monate alt . . . . .
4. Jungvieh:
  - 3 Monate bis unter 1 Jahr alt . . . . .
  - 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt . . . . .
  - männlich . . . . .
  - weiblich . . . . .
5. 2 Jahre alte und ältere Tiere:
  - Färse, Kalbinnen, Sterken . . . . .
6. Kühe zur Milchgewinnung (ohne Ammen- u. Mutterkühe \*) . . . . .
7. Ammen- und Mutterkühe \*) . . . . .
8. Mast- und Schlachtkühe . . . . .
9. Alle anderen Rinder (Mastochsen und -bulen, Zuchtbullen, Zugochsen und -stiere) . . . . .
10. Rinder insgesamt (Summe Nrn. 3 bis 11) . . . . .

	13
--	----

**Schafe jeden Alters**

11. Schweine
  - Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht . . . . .
  - Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht . . . . .

	14
	15

12. Alle anderen Schweine mit 20 kg und mehr Lebendgewicht . . . . .
13. Schweine insgesamt (Summe Nrn. 11 bis 16) . . . . .

	16
	17

**Geflügel**

14. Legehennen ½ Jahr und älter . . . . .
15. Zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken (ohne Eintagsküken) und Junghennen unter ½ Jahr alt . . . . .
16. Mastähnchen und -hühnchen, einschl. der hierfür bestimmten Küken (ohne Eintagsküken) . . . . .
17. Gänse, Enten, Truthähner, einschl. deren Küken (ohne Eintagsküken) . . . . .

	18
	19
	20
	21

**Pensionsrinder am Tage der Befragung**

18. Wieviel von den bei Nrn. 3 bis 11 angegebenen Rindern sind in Pension aufgenommen? . . . . .
19. Wieviel eigene Rinder sind in Pension weggegeben?

	22
	23

\*) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird.

### III. Bodennutzung 1971

#### Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau

Nur Hauptnutzung, keine Zwischenfrüchte

##### Getreide

- 24 Winterweizen einschl. Spelz . . . . .
- 25 Sommerweizen . . . . .
- 26 Winterroggen . . . . .
- 27 Sommerroggen . . . . .
- 28 Wintergerste . . . . .
- 29 Sommergerste . . . . .
- 30 Hafer . . . . .
- 31 Winternenggetreide (versch. Getreidearten in gem. Anbau)
- 32 Sommernenggetreide (versch. Getreidearten in gem. Anbau)
- 33 Körnermais (Grün- u. Silomais sind bei Nr. 59 anzugeben)
- Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung**
- 34 Speiserbsen und Speisebohnen (zum Ausreifen), nicht Frischerbsen, Buschbohnen . . . . .
- 35 Ackerbohnen (zum Ausreifen) . . . . .
- 36 Alle anderen Hülsenfrüchte – auch im Gemisch mit Getreide –, Hirse, Buchweizen (zum Ausreifen) . . . . .

##### Hackfrüchte

- 37 Frühkartoffeln . . . . .
- 38 Spätkartoffeln, einschl. mittelfrühre u. mittelspäte
- 39 Zuckerrüben (ohne Samenanbau) . . . . .
- 40 Runkelrüben (ohne Samenanbau) . . . . .
- 41 Kohlrüben (ohne Samenanbau) . . . . .
- 42 Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenanbau (z.B. Futtermöhren, Futterkohl, Markstammkohl, Topinambur), nicht Kopfkohl . . . . .

#### Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse (ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten)

- 43 Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren im – Wechsel mit landw. Kulturen (z.B. Getreide, Kartoffeln) – Wechsel mit Gartengewächsen (z. B. Gemüse, Erdbeeren, Blumen)
- 44 im Freiland . . . . .
- 45 unter Glas . . . . .
- Blumen und Zierpflanzen, einschl. Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenanbau)
- 46 im Freiland . . . . .
- 47 unter Glas . . . . .
- 48 Gartenhausämereien (z. B. Gemüse- u. Blumensamen), Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas . . . . .

##### Handelsgewächse

- 49 Winternaps (zum Ausreifen) . . . . .
- 50 Sommernaps, Winter- u. Sommerrübsen (zum Ausreifen)
- 51 Hopfen . . . . .
- 52 Tabak . . . . .
- 53 Rüben und Gräser zur Samengewinnung . . . . .
- 54 Alle anderen Handelsgewächse (Mohn, Körnerseit, Flachs, Hanf, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.) . . . . .

#### Futterpflanzen u. sonst. genutzte Ackerfläche

- 55 Klee, Kleegras, auch im Gemisch mit Luzerne (einschl. Klebrache) . . . . .
- 56 Luzerne . . . . .
- 57 Ackerwiese (Gras auf dem Ackerland zum Abmähen) . . . . .
- 58 Ackerweide (Gras auf dem Ackerland zum Abweiden) . . . . .
- 59 Grünmais, Silomais . . . . .
- 60 Alle anderen Futterpflanzen zur Grünfutter-, Gärfutter- oder Heugewinnung (z. B. Serradella, Esparsete, Wicken und Süßlinnen) . . . . .
- 61 Zum Unterpflügen als Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte (nicht Zwischenfrüchte) und Schwarzbache (nicht Klebrache) . . . . .

**62 Ackerland Insgesamt** (Summe Nrn. 24 bis 61) . . . . .

Hektar	Ar	Code
	24	
	25	
	26	
	27	
	28	
	29	
	30	
	31	
	32	
	33	
	34	
	35	
	36	
	37	
	38	
	39	
	40	
	41	
	42	
	43	
	44	
	45	
	46	
	47	
	48	
	49	
	50	
	51	
	52	
	53	
	54	
	55	
	56	
	57	
	58	
	59	
	60	
	61	
	62	

#### Hauptnutzungs- und Kulturarten nach den Angaben bei der Bodennutzungs- vorerhebung zu beantworten

Ackerland (Übertrag Nr. 62), ohne nichtbewirtschaftete Ackerfläche; diese ist bei Nr. 74 anzugeben

- 63 Haus- und Nutzgarten (ohne Ziergarten) . . . . .
- 64 Obstanlagen (ohne Erdbeeren) . . . . .
- 65 Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf) . . . . .
- Dauergrünland (ohne Flächen, die nicht mehr abgemäht oder abgeweidet werden; diese sind bei Nr. 74 anzugeben):
- 66 – Wiesen . . . . .
- 67 – Mähweiden . . . . .
- 68 – Weiden einschl. Almen, jedoch ohne Hutungen . . . . .
- 69 – Hutungen, Streuwiesen . . . . .
- Rebland
- 70 – im Ertrag stehende Rebfläche . . . . .
- 71 – nicht im Ertrag stehende Rebfläche (einschl. Rebbrache zur Wiederbestockung) . . . . .
- 72 Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes . . . . .

Hektar	Ar	Code
		X
		63
		64
		65
		66
		67
		68
		69
		70
		71
		72
		73
		74
		75
		76
		77
		78
		79
		80

#### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe Nrn. 62 bis 72)

- 73 Nicht mehr genutzte landw. Fläche (ehem. Ackerland, Dauergrünland, Obstanlagen, Rebanlagen) . . . . .
- 74 Öd- und Unland . . . . .
- 75 Unkultivierte Moorflächen . . . . .
- 76 Waldfächen, Forsten, Holzungen . . . . .
- 77 Gewässer . . . . .
- 78 Gebäude-, Hofflächen, Wegeland, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen . . . . .

#### Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes (Summe Nrn. 73 bis 79)

Zutreffendes ankreuzen	
<input type="checkbox"/>	ja
<input type="checkbox"/>	nein
1	2
	81

#### IV. Besitzverhältnisse

Von der bei Nr. 73 angegebenen selbstbewirtschafteten landw. genutzten Fläche sind:

- 82 – eigene Fläche . . . . .
- 83 – gepachtete Fläche (einschl. Flächen, deren Verpächter Verwandte des Betriebsinhabers sind) . . . . .
- 84 – zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land, Dienstland, aufgeteilte Allmende, Heuerlingsland und dgl. vom Betrieb bewirtschaftete sonstige Flächen . . . . .

Hektar	Ar

#### Insgesamt (muß mit Nr. 73 übereinstimmen)

Ich erkläre, daß ich die Angaben in diesem Fragebogen nach bestem Wissen gemacht habe.

1971

Tag, Monat

Unterschrift des Betriebsinhabers oder Betriebsleiters

**Übersicht: Gliederung der Landwirtschaftszählung 1971 in einzelne Erhebungen**

Bezeichnung der Erhebung	Kurzbezeichnung des Erhebungsbogens	Erhebungs-termin	Erhebungsbereich	Frageprogramm
<b>1. Phase A. Haupterhebung:</b> Grunderhebung	A	Mai 1971	Betriebe mit 1 ha und mehr länd-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzter Fläche sowie landwirtschaftliche Betriebe unter 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche mit Mindestmarktproduktion von 4 000 DM und mehr jährlich 1)	Rechtsform des Betriebes Boden Nutzung, Viehhaltung, Besitzverhältnisse
<b>2. Phase: Vollerhebung</b>	V		wie Grunderhebung	Erwerbs- und Unterhaltsquellen; Buchführung; Vertriebeneigenschaft des Betriebsinhabers 2); Pachtverhältnis der LF; Gliederung der Waldfäche nach Baumarten; Betriebsinhaber und Familienangehörige nach ihrer Beschäftigung; ständige familienfremde Arbeitskräfte nach ihrer Stellung und Beschäftigung im Betrieb; Maschinenverwendung, überbetriebliche Zusammenarbeit
Zusatzbefragung über als Ganzes gepachtete Betriebe	Z 1	Januar bis März 1972	wie Grunderhebung, sofern ein Betrieb als Ganzes gepachtet wurde	Rechtsform des gepachteten Betriebes Pachtdauer, Jahrespacht, „eisern“ übernommenes lebendes oder totes Inventar
Zusatzbefragung über vertragliche Bindungen 3)	Z 2		wie Grunderhebung, sofern der Betrieb einzelvertragliche Bindungen 3) eingegangen ist	Art der vertraglichen Bindung (bezogen auf Anbaufläche, Liefermenge oder Preis), Verknüpfung mit einer Abnahmeverpflichtung von Produktionsmitteln
Repräsentative Erhebung in der Landwirtschaft	R		Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe und 1 ha mit Mindestmarktproduktion von 4 000 DM und mehr jährlich 1)	Soziale Sicherung des Betriebsinhabers und der Familienangehörigen; ausserbetriebliche Einkünfte; fachliche Vorbildung; Gebäudeinvestitionen, bauliche und technische Verhältnisse, Einsatz von Vollerntemaschinen; Arbeitszeiten der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte, Absatzverhältnisse
Repräsentative Erhebung in der Forstwirtschaft	F	April bis Juni 1972	Betriebe mit 1 ha und mehr forstwirtschaftlich genutzter Fläche (Waldfäche)	Arbeitskräfte, Maschinen und Geräte, Holzeinschlag und -absatz, Nutzungsbeschränkungen bei den Waldflächen
<b>B. Sondererhebungen:</b> Erhebung über Gemeinschaftsbetriebe	S 1			
Erhebung über Gemeinschaften landwirtschaftlicher Betriebe	S 2	Januar bis April 1972		Merkmale zur Kennzeichnung des Zusammenschlusses und der angeschlossenen Betriebe, Bindungen der angeschlossenen Mitglieder, Art und Umfang der Tätigkeit, Bereitstellungs- und Absatzverhältnisse, Finanzierung
Erhebung über landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften	S 3			
Erhebung über forstliche Zusammenschlüsse	S 4	April bis Juni 1972		
Erhebung über landwirtschaftliche Lohnmaschinen gewerblicher Unternehmen	S 5	Januar 1972	Unternehmen, die gewerbsmäßig landwirtschaftliche Maschinen einsetzen	Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes, Einsatz von Maschinen in landwirtschaftlichen Betrieben gegen Entlohnung
<b>3. Phase C. Nacherhebungen:</b> Binnenfischereierhebung	BF	Juni 1972	alle Betriebe, die Fluss- oder Seefischerei, Teichwirtschaft oder Fischzucht zu Erwerbszwecken betreiben	Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes, Gewässer und deren Bewirtschaftung, Fischfang und Fischerzeugung, fachliche Vorbildung des Betriebsleiters, Arbeitskräfte
Gartenbauerhebung	G	Dez. 1972 bis Jan. 1973	Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse für den Markt produzieren mit einer gärtnerischen Nutzfläche von 20 Ar und mehr sowie unter 10 Ar gärtnerischer Nutzfläche mit Unterglasanlagen	Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes, Besitzverhältnisse, Durchführung, Erwerbs- und Unterhaltsquellen, Bodennutzung, gärtnerische Vorbildung des Betriebsleiters, Arbeitskräfte, Absatzwege, vertragliche Bindungen, technische Einrichtungen
Zusatzbefragung in Betrieben mit Baumobst	O		Betriebe mit Baumobstflächen als Hauptnutzung auf einer Fläche von 10 Ar und mehr	Merkmale zur näheren Kennzeichnung der Intensivobstanlagen, Obstarten, Pflanzdichte, Alter
Weinbauerhebung	W 1	Dez. 1972 bis Febr. 1973	alle Weinbaubetriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie alle Weinbaubetriebe die Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellen	Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes, Besitzverhältnisse, Erwerbs- und Unterhaltsquellen, Bodennutzung, Beplantung und Bearbeitung der Rebflächen, fachliche Vorbildung des Betriebsleiters, Arbeitskräfte, technische Einrichtungen, Verwertung des Erzeugnisses, Absatzwege, vertragliche Bindungen
Zusatzbefragung für Winzergenossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Verbundbetriebe mit Kellereien	W 2		Winzergenossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Verbundbetriebe mit Kellereien	Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes, Verwertung des Erzeugnisses, Absatzwege, Einrichtungen der Kellerwirtschaft

1) Erzeugungseinheiten, die einer Marktproduktion von 4 000 DM entsprechen:

3 Kühe zur Milchgewinnung und Fürsen (2 Jahre und älter)

30 Ar bestocktes Rebland

5 Kälber unter 3 Monaten

30 Ar Hopfen oder Tabak

5 Uhrlinge Rinder (3 Monate und älter)

50 Ar Obstanlage im Ertrag und nicht im Ertrag

5 Schweine 8 Wochen und älter (ohne Zucht- oder Jungsauen über ½ Jahr)

20 Ar Baumschulen

5 Zuchtsauen einschließlich Jungsaufen von ½ Jahr und älter

30 Ar Gemüseanbau im Freiland

50 Schafe jeden Alters

10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Feiland

120 Legehennen (½ Jahr und älter)

Jeder Anbau unter Glas für Erwerbszwecke

400 Schlachtrind- oder Masthähnchen und -hühnchen

Jeder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen

200 Cäne, Enten oder Truthühner

2) Bei einer Betriebsinhaberin auch des Ehemannes. — 3) Bei der Erzeugung und dem Absatz bestimmter landwirtschaftlicher Produkte.

**Grössere Gebietsstandsänderungen der Städte und Gemeinden des Saarlandes**  
**1. 6. 1960 – 31. 5. 1971 (LZ 1960 – LZ 1971)**

Beteiligte Stadt bzw. Gemeinden	Art der Änderung	Wirksam ab
Steinbach b. Ottweiler Wetschhausen	Auflösung der Gemeinde Wetschhausen und Eingliederung der bisherigen Gemeinde in die Gemeinde Steinbach b. Ottweiler als Ortsteil	20. 7. 1960
Dirmingen Wustweiler	Ausgemeindung einer Fläche von 12 ha aus der Gemeinde Dirmingen und Eingemeindung in die Gemeinde Wustweiler	1. 1. 1961
Niederbexbach Bexbach	Ausgemeindung von rund 12,76 ha aus Niederbexbach und Eingemeindung in Bexbach, gleichzeitig Ausgemeindung von 4,00 ha aus Bexbach und Eingemeindung in Niederbexbach	1. 1. 1964
Hütersdorf Körprich	Ausgliederung des Ortsteiles Homericherweg aus der Gemeinde Hütersdorf und Eingliederung in die Gemeinde Körprich	15. 2. 1964
Dorf im Warndt u. a.	Neubildung der amtsangehörigen Gemeinde Dorf im Warndt aus Teilen der Gemeinden Großrosseln, Karlsbrunn und Ludweiler/Warndt	1. 4. 1964
Neunkirchen/Saar Elversberg	Ausgliederung einer Fläche von 22 ha aus der Stadt Neunkirchen/Saar und Eingliederung in die Gemeinde Elversberg	1. 7. 1964
Rümmelbach Niedersaubach	Auflösung der Gemeinde Rümmelbach und Eingliederung der bisherigen Gemeinde in die Gemeinde Niedersaubach als Ortsteil	1. 9. 1964
Berus Bisten	Ausgliederung einer Fläche von 8,50 ha aus der Gemeinde Berus und Eingliederung in die Gemeinde Bisten	1. 1. 1966
Besseringen Mettlach	Ausgliederung von 8,04 ha aus der Gemeinde Besseringen und Eingliederung in die Gemeinde Mettlach	1. 1. 1968
Diefflen Dillingen/Saar	Auflösung der Gemeinde Diefflen und Eingliederung der bisherigen Gemeinde in die Stadt Dillingen/Saar	1. 8. 1969
Neuforweiler Saarlouis	Auslösung der Gemeinde Neuforweiler und Eingliederung der bisherigen Gemeinde in die Stadt Saarlouis	1. 7. 1970

## Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1971

### Erläuterungen

Zur Ergänzung der Angaben der Landwirtschaftszählung werden nachstehend Ergebnisse der Bodennutzungsvorerhebung (Stand Januar 1971) zusammengestellt, bei der die Gesamtflächen der Gemeinden und ihre Gliederung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten erfasst wurden. Diese Erhebung ist so gestaltet, dass die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Besitzseinheiten ab 0,5 Hektar durch Flächennachweis im einzelnen ermittelt werden. Die übrigen land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Klein- und Streubesitz) werden von der Gemeindeverwaltung mittels eines Sammelnachweises geschätzt. Gemeindeeigene Besitzungen werden gesondert nachgewiesen. Sonstige Flächen, das sind vor allem Flächen von Wohn- und anderen Gebäuden, Industriegelände, Wege, Eisenbahnen, Gewässer, Ödland usw., werden je Gemeinde anhand geeigneter Unterlagen, z.B. des Liegenschaftskatasters, der Bebauungs- und Flächennutzungspläne etc. festgestellt. Die ermittelte Gesamtfläche der betreffenden Gebietseinheit stellt die sogenannte Wirtschaftsfläche dar, die sich aus land- u. forstwirtschaftlich genutzten Flächen, Brachflächen und sonstigen Liegenschaften zusammensetzt. Da die Flächen der Land- und Forstwirtschaft grösstenteils einzelbetrieblich, d.h. nach dem Betriebsprinzip jeweils am Ort des Betriebssitzes erfasst werden und eine Aufgliederung nach der Beliegenheit wegen des damit verbundenen zu grossen Aufwands nicht durchgeführt werden kann, ist auf die Unterscheidung zwischen Wirtschaftsfläche und kadastralischer Fläche der Gemeinden besonders zu achten.









noch : Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinden des Saarlandes nach dem Stand der Bodennutzungserhebung 1971  
— in Hektar —

Gebietseinheit	Bewirt-schaftetes Ackerland	Gartenland	Dauer-grünland	Sonstige landwirt-schaftlich genutzte Flächen	Landwirt-schaftlich genutzte Fläche (LF) Spalten 1 – 4 zusammen)	Nicht mehr genutzte landwirt-schaftliche Flächen (Brachland)	Öd- u. Umland, Sumpf- und Moorflächen	Wald	Sonstige Liegenschaften			Gesamtfläche (Wirtschafts-fläche)
	Obstanlagen	Baumschulen			5	6			9a	9b	9c	
	1	2	3	4								10
Landkreis Saarlouis	14 682,99	1 798,38	6 214,83	12,82	22 709,02	2 175,37	1 697,60	8 381,52	2 926,09	2 640,99	1 164,02	41 694,61
Dillingen/Saar, Stadt	326,46	72,28	139,06	1,10	538,90	148,94	307,04	601,32	510,73	208,09	122,06	2 437,08
Ensdorf	85,36	52,13	25,49	—	162,98	104,04	55,05	10,20	156,19	140,34	23,17	651,97
Hülfweiler	203,72	56,33	99,12	—	359,17	53,98	35,90	222,70	46,65	27,15	11,66	757,21
Rehlingen	177,59	95,38	134,54	—	407,51	75,24	34,53	72,99	70,05	28,38	50,08	738,78
Reisbach	495,00	37,41	283,64	—	816,05	26,38	14,86	174,71	37,91	29,31	12,21	1 111,43
Saarlouis, Kreisstadt	2 059,14	307,64	334,93	—	2 701,71	143,67	215,36	1 800,73	506,05	423,88	213,36	6 004,76
Saarwellingen	495,24	88,93	240,76	—	824,93	54,94	19,36	506,32	138,34	174,73	46,91	1 765,53
Schwalbach/Saar	182,85	87,19	95,59	—	365,63	127,62	46,09	152,13	88,07	79,77	21,27	880,58
Schwarzenholz	283,29	29,49	124,79	—	437,57	1,62	1,86	162,44	25,77	12,63	5,33	647,22
Amt Bisten												
Altforweiler	265,85	14,21	43,72	0,62	324,40	19,85	11,56	4,36	25,94	22,52	2,42	411,05
Berus	334,68	15,15	206,19	3,00	559,02	41,08	26,81	204,64	15,72	29,98	8,33	885,58
Bisten	55,30	17,69	28,41	—	101,40	24,42	9,42	5,10	17,84	15,14	6,41	179,73
Felsberg	267,76	22,01	77,06	—	366,83	38,88	11,70	25,25	19,55	26,75	2,94	491,90
Überherrn	427,16	30,51	196,19	—	653,86	33,55	38,12	81,05	195,84	58,16	16,98	1 077,56
Amt Bous/Saar												
Bous/Saar	52,04	45,22	21,33	—	118,59	102,11	53,59	55,10	154,78	62,88	22,57	569,62
Elm/Saar	325,98	48,43	94,47	—	468,88	81,07	19,96	102,59	55,07	40,79	10,38	778,74
Amt Lebach												
Eidenborn	100,43	7,49	87,63	—	195,55	0,50	0,50	41,83	4,82	19,39	1,35	263,94
Falscheid	188,80	6,58	138,35	—	333,73	0,18	2,33	12,48	8,75	30,16	2,73	390,36
Knorscheid	139,37	4,19	85,30	—	228,86	4,75	4,60	40,37	12,74	40,04	8,03	339,39
Landsweiler b. Lebach	188,63	19,89	223,79	—	432,31	2,06	1,22	79,70	20,76	35,94	5,00	576,99
Lebach	357,87	66,52	225,16	—	649,55	28,02	22,14	340,44	110,68	98,96	32,22	1 282,01
Niedersaubach	274,05	9,12	166,72	—	449,89	1,67	5,27	150,28	14,54	48,90	2,35	672,90
Primsweiler	109,38	7,78	90,49	—	207,65	5,05	1,22	11,70	8,70	31,67	7,20	273,19
Amt Nalbach												
Bilsdorf	117,60	17,19	61,96	—	196,75	35,03	1,00	86,70	19,64	33,04	11,62	383,78
Körprich	99,45	17,36	35,31	—	152,12	30,13	10,70	58,94	27,85	32,25	16,31	328,30
Nalbach	252,72	41,34	109,91	2,16	406,13	62,10	57,30	154,73	34,14	78,35	43,98	836,73
Piesbach	188,01	16,31	64,15	1,22	269,69	42,19	32,76	116,34	25,27	26,02	36,97	549,24
Amt Schmelz												
Dorf	105,38	2,32	75,70	—	183,40	20,79	8,77	25,18	4,79	13,20	1,00	257,13
Gresaubach	359,63	24,26	181,54	0,15	565,58	32,68	31,57	112,57	21,30	34,96	5,40	804,06
Hüttersdorf	284,21	41,59	154,98	—	480,68	59,64	61,02	529,50	52,54	46,77	17,28	1 247,43
Limbach (Ldkr.Saarlouis)	252,09	20,14	168,90	0,36	441,49	52,12	57,44	155,49	30,49	72,81	49,95	859,79
Schmelz	612,81	45,31	388,26	1,47	1 047,85	69,70	58,76	190,98	54,58	53,63	21,27	1 496,77
Amt Siersburg												
Biringen	173,16	4,99	101,26	—	279,41	4,99	0,30	86,23	5,79	19,76	1,00	397,48
Emersdorf	85,02	17,69	46,32	—	149,03	25,46	18,86	70,26	9,92	17,64	5,19	295,36
Fremersdorf	278,20	22,13	92,67	—	393,00	17,20	2,23	332,19	9,99	16,27	16,75	787,63
Fürweiler	210,23	4,24	128,04	—	342,51	10,22	8,35	22,70	8,87	15,20	2,39	410,24
Gerlfangen	292,77	12,96	105,21	—	410,94	44,73	5,14	54,35	7,04	13,88	2,54	538,62
Hemmersdorf	299,55	34,15	170,86	—	504,56	66,56	64,38	170,32	22,92	48,95	7,68	885,37
Niedaltdorf	293,59	15,70	134,51	—	443,80	23,53	17,75	86,65	14,46	12,27	4,33	602,79
Oberesch	274,35	3,17	99,89	—	377,41	9,97	0,15	54,80	6,74	11,80	1,77	462,64
Siersburg	306,86	37,26	92,85	2,20	439,17	43,66	98,71	580,61	45,32	48,09	16,83	1 272,39
Amt Wadgassen												
Differden	241,36	49,98	86,52	—	377,86	62,06	50,23	98,49	30,09	38,29	10,62	667,64
Hostenbach	24,01	24,01	10,17	—	58,19	34,34	16,34	—	57,05	37,25	15,44	218,61
Schaffhausen	86,58	32,38	40,00	—	158,96	43,81	36,62	2,77	24,41	20,25	16,92	303,74
Wadgassen	58,37	27,65	33,83	—	119,85	30,91	3,67	0,67	57,10	36,41	16,18	264,79
Werbeln	24,19	12,24	15,12	—	51,55	28,17	0,62	0,09	13,68	17,64	14,55	126,30
Amt Wallerfangen												
Bedersdorf	226,96	3,98	34,62	—	265,56	13,49	5,25	1,44	2,97	8,96	0,42	298,09
Dören	189,17	3,69	68,01	—	260,87	10,22	1,54	6,19	4,35	12,36	38,24	333,77
Gisingen	130,41	9,38	60,17	0,50	200,46	29,20	13,24	56,80	5,97	12,20	29,75	347,62

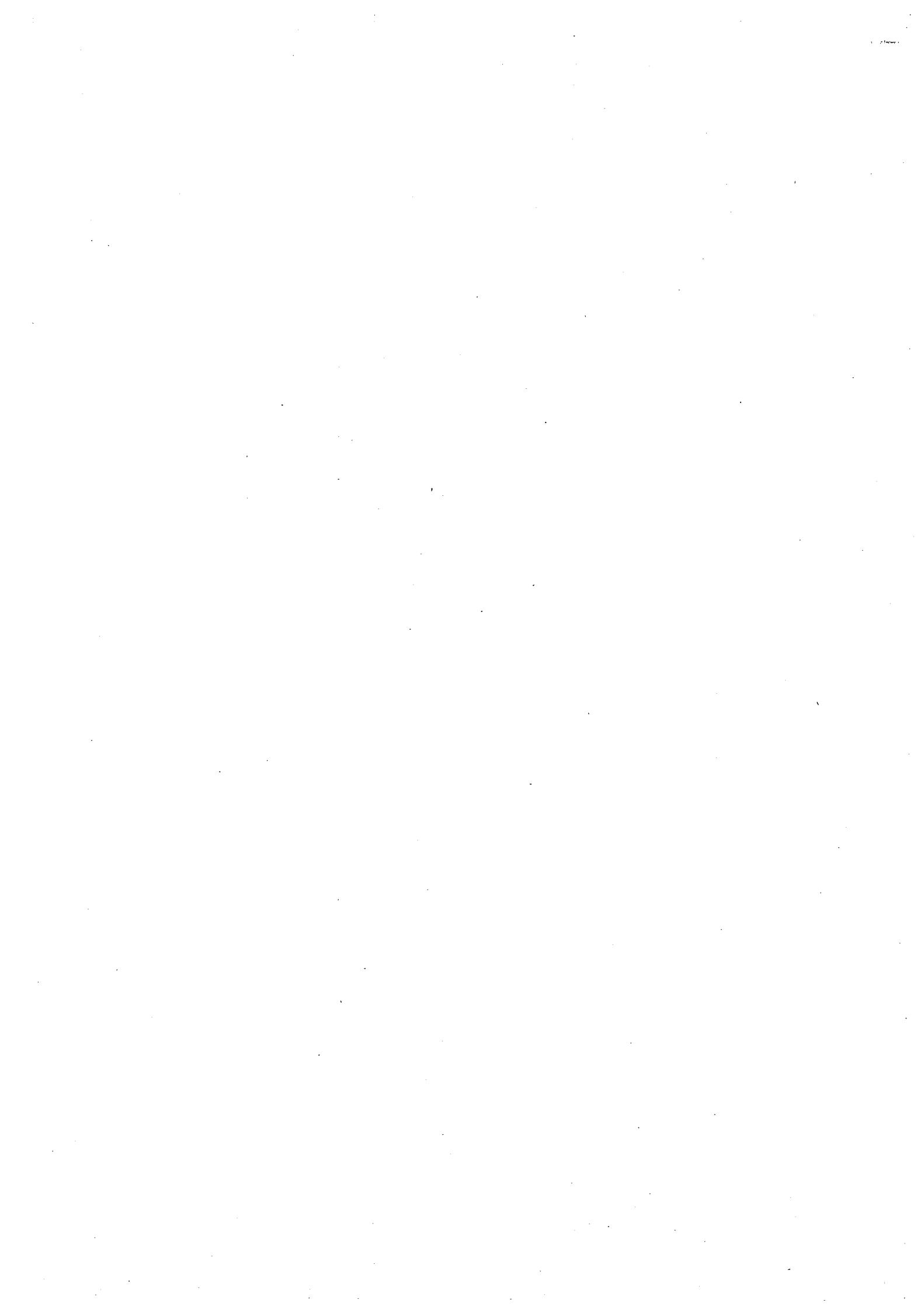
noch : Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinden des Saarlandes nach dem Stand der Bodennutzungserhebung 1971  
— in Hektar —

Gebietseinheit	Bewirt-schaftetes Ackerland	Gartenland Obstanlagen Baumschulen	Dauer- grünland	Sonstige landwirt- schaftlich genutzte Flächen	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF) Spalten 1 – 4 zusammen)	Nicht mehr genutzte landwirt- schaftliche Flächen (Brachland)	Öd- u. Unland, Sumpf- und Moorflächen	Wald	Sonstige Liegenschaften			Gesamtfläche (Wirtschafts- fläche)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9a	9b	9c	10
Ihn	244,29	10,77	109,74	—	364,80	25,88	21,27	15,75	6,69	30,40	3,58	468,37
Ittersdorf	625,09	8,97	70,89	—	704,95	13,50	7,00	2,00	9,66	26,10	1,54	764,75
Kerlingen	311,22	6,48	46,49	—	364,19	18,85	12,22	8,70	4,40	12,40	2,32	423,08
Leidingen	115,04	1,98	43,74	—	160,76	10,21	1,00	2,08	3,26	19,40	3,86	200,57
Rammelfangen	189,76	4,05	80,68	—	274,49	12,92	10,70	29,68	4,46	16,17	1,24	349,66
St. Barbara	18,08	22,91	14,62	—	55,61	29,61	4,06	10,09	5,48	5,85	0,60	111,30
Wallerfangen	316,98	60,23	125,18	0,04	502,43	41,88	40,16	399,80	49,38	66,86	111,54	1 212,05
Landkreis St. Ingbert	4 629,20	842,67	4 596,11	0,34	10 068,32	721,89	746,72	8 814,20	835,22	972,00	480,92	22 639,27
Ballweiler	165,39	15,69	205,77	—	386,85	9,60	18,33	53,01	9,86	15,25	1,66	494,56
Bierbach	46,92	29,33	75,26	0,17	151,68	34,65	4,72	50,79	29,68	26,78	13,26	311,56
Blickweiler	154,05	14,16	92,26	—	260,47	13,75	4,85	66,11	10,66	25,10	13,71	394,65
Blieskastel, Stadt	325,55	35,46	296,43	—	657,44	51,06	215,16	1 866,89	67,74	103,90	50,80	3 012,99
Enshausen	290,21	36,30	232,07	—	558,58	31,15	5,07	251,01	35,69	66,90	111,88	1 060,28
Eschringen	145,93	10,94	131,54	—	288,41	6,70	3,99	79,33	9,16	8,34	1,95	398,48
Gersheim	175,63	22,53	226,71	0,07	424,94	23,00	105,16	173,54	18,76	39,38	10,77	796,55
Hassel	177,91	23,19	102,01	—	303,11	31,24	12,36	320,65	35,28	63,92	7,29	773,85
Niederwürzbach	65,30	23,99	86,33	—	175,62	26,87	25,05	348,52	25,88	24,40	47,58	673,92
Oberwürzbach	83,94	13,20	124,45	—	221,59	44,77	4,74	141,23	13,94	13,14	5,80	445,21
Ormesheim	450,52	39,13	470,18	—	959,83	0,40	2,39	266,41	26,05	22,70	3,85	1 281,63
Reinheim	218,79	12,04	210,77	—	441,60	26,68	60,90	114,82	9,46	16,12	6,05	675,63
Rohrbach	32,14	90,58	48,24	—	170,96	36,89	38,88	89,89	149,74	86,65	19,02	592,03
St. Ingbert, Kreisstadt	141,53	292,09	120,77	—	554,39	100,97	77,77	3 769,87	244,35	233,23	137,53	5 118,11
Wörschweiler	29,40	6,85	30,06	—	66,31	0,50	9,48	186,98	6,41	13,62	5,20	288,50
Wolfersheim	201,43	13,76	185,60	—	400,79	8,34	10,29	114,00	7,26	21,81	1,76	564,25
Amt Abweiler	186,38	9,87	89,11	—	285,36	7,14	2,40	2,05	10,56	13,08	2,10	322,69
Biesingen	165,51	5,44	136,90	—	307,85	13,70	2,91	20,46	12,81	11,85	2,92	372,50
Erfweiler - Ehlingen	176,83	8,67	235,61	—	421,11	18,87	13,89	138,50	13,58	18,29	6,58	630,82
Am Bebelsheim	287,52	13,22	298,06	—	598,80	14,20	0,60	160,44	10,67	17,27	3,00	804,98
Bebelsheim	93,25	16,36	147,40	—	257,01	17,61	7,41	84,47	8,02	7,41	2,53	384,46
Amt Bliesmengen - Bolchen	219,90	19,64	181,44	0,10	421,08	39,60	47,51	156,87	12,90	25,76	7,49	711,21
Bliesmengen - Bolchen	147,33	28,07	149,39	—	324,79	28,04	29,76	47,60	9,22	18,99	2,46	460,86
Amt Ommersheim	166,34	16,57	133,53	—	316,44	52,03	3,49	48,91	8,57	13,28	3,17	445,89
Heckendalheim	245,74	28,38	185,12	—	459,24	32,43	6,24	114,03	19,22	31,09	4,26	666,51
Amt Rubenheim	127,05	8,04	160,81	—	295,90	22,60	8,91	49,40	13,31	17,04	4,86	412,02
Herbitzheim	108,71	9,17	240,29	—	358,17	29,10	23,46	98,42	16,44	16,10	3,44	545,13
Landkreis St. Wendel	13 315,55	1 061,04	9 587,47	7,51	23 971,57	2 577,03	1 475,02	13 390,15	1 398,41	2 278,55	895,98	45 986,71
Marpingen	396,50	41,30	190,81	0,34	628,95	76,47	-43,73	218,85	33,19	36,78	27,28	1 065,25
St. Wendel, Kreisstadt	384,61	69,76	335,45	0,55	790,37	107,75	62,45	2 387,68	353,37	130,83	236,22	4 068,67
Amt Niederkirchen i.O.	158,20	4,98	60,64	—	223,82	35,02	2,00	102,61	5,38	26,03	8,31	403,17
Hoof	202,97	16,22	77,07	—	296,26	34,85	30,36	94,24	6,45	28,55	7,60	498,31
Marth	239,46	20,65	160,34	—	420,45	67,19	5,50	61,61	10,55	46,40	3,77	615,47
Niederkirchen i.O.	68,26	12,27	22,98	—	103,51	75,09	5,00	93,84	12,57	29,00	7,53	326,54
Osterbrücken	223,39	17,86	149,86	—	391,11	12,59	7,02	92,38	16,51	27,22	4,91	551,74
Saal	104,68	6,29	45,53	—	156,50	37,52	5,00	88,95	4,54	25,00	4,40	321,91
Amt Nohfelden	180,36	3,49	141,29	—	325,14	18,62	32,62	41,64	6,84	19,06	6,57	450,49
Asweiler	190,06	17,66	152,82	—	360,54	53,90	37,44	202,44	10,49	13,05	12,20	690,06



noch : Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinden des Saarlandes nach dem Stand der Bodennutzungserhebung 1971:  
— in Hektar —

Gebietseinheit	Bewirt-schaftetes Ackerland	Gartenland Obstanlagen Baumschulen	Dauer- grünland	Sonstige landwirt-schaftlich genutzte Flächen	Landwirt-schaftlich genutzte Fläche (LF) Spalten 1 – 4 zusammen)	Nicht mehr genutzte landwirt-schaftliche Flächen (Brachland)	Öd- u. Unland, Sumpf- und Moorflächen	Wald	Sonstige Liegenschaften			Gesamtfläche (Wirtschafts- fläche)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9a	9b	9c	
Lindscheid	119,00	2,89	69,12	—	191,01	17,19	7,83	30,99	2,69	9,38	1,51	260,60
Neipel	74,46	3,69	21,65	—	99,80	28,94	2,73	33,42	6,63	6,37	20,33	198,22
Scheuern	128,18	7,97	79,03	—	215,18	47,29	10,39	19,70	6,17	6,34	29,46	334,53
Sotzweiler	402,26	8,24	195,91	0,30	606,71	47,76	16,43	52,09	7,11	10,18	4,91	745,19
Theley	262,35	31,81	136,61	—	430,77	82,48	15,49	321,67	32,54	39,29	12,92	935,16
Tholey	128,63	22,05	123,81	—	274,49	104,89	22,55	171,85	17,26	41,43	5,71	638,18
Überroth - Niederhofen	100,77	8,19	54,50	—	163,46	38,51	6,30	11,97	8,61	8,55	2,58	239,98



# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes.

## Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	vergriffen
2. Ausgabe 1952	Preis 20,- DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,- DM
4. Ausgabe 1958	vergriffen
5. Ausgabe 1963	Preis 30,- DM

## Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	vergriffen

## Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,00 DM
-----------------	---------------

## Saarländerische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Bearbeitet und herausgegeben vom Statistischen Amt des Saarlandes

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	vergriffen
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 — 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1/4	Preis 3,- DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1/4	Preis 4,- DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,- DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,- DM

## Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Heft 4 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1961, 1968 und 1970	Preis 15,- DM
---------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

## Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

Bisher erschienen:

Heft 1 — Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	vergriffen
Heft 2 — Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	vergriffen
Heft 3 — Die Landwirtschaft im Saarland. Ergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	vergriffen
Heft 4 — Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	vergriffen
Heft 5 — Obstbau und Obstertrag. Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	Preis 2,- DM
Heft 6 — Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	Preis 2,- DM
Heft 7 — Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	vergriffen
Heft 8 — Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	vergriffen
Heft 9 — Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	vergriffen
Heft 10 — Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954	Preis 2,- DM
Heft 11 — Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	vergriffen
Heft 12 — Der Hochbau 1948 bis 1953	Preis 2,- DM
Heft 13 — Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	Preis 2,- DM
Heft 14 — Bodennutzung und Erntertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung bis 1954 —	Preis 2,- DM
Heft 15 — Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	vergriffen
Heft 16 — Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon-Saarbrücken 1955-	Preis 2,- DM
Heft 17 — Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	Preis 2,- DM
Heft 18 — Gemeinde- und Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	Preis 2,- DM
Heft 19 — Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	Preis 3,- DM
Heft 20 — Gemeinde- und Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	Preis 3,- DM
Heft 21 — Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	Preis 3,- DM
Heft 22 — Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 6.6.1961 und 30.6.1963	Preis 3,- DM
Heft 23 — Gemeinde- Teil 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“	Preis 3,- DM
Heft 24 — statistik Teil 2 „Gebäude und Wohnungen“	Preis 3,- DM
Heft 25 — 1960/61 Teil 3 „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	Preis 2,- DM
Heft 26 — Teil 4 „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	Preis 3,- DM
Heft 27 — Arbeitsstättenzählung 1961	Preis 4,- DM
Heft 28 — Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	Preis 4,- DM
Heft 29 — Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	Preis 4,- DM
Heft 30 — Volks- und Berufszählung in Saarland 1961 (Tl. I, Textteil — Tl. II, Tabellenteil)	Preis 4,- DM
Heft 31 — Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	Preis 15,- DM
Heft 32 — Land- und forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 und Arbeitskräfteerhebung 1960/61	Preis 4,- DM
Heft 33 — Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	Preis 4,- DM
Heft 34 — Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Preis 4,- DM
Heft 35 — Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.5.1970 und 30.6.1971 —	Preis 4,- DM
Heft 36 — Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	Preis 6,- DM
Heft 37 — Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	Preis 6,- DM
Heft 38 — Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	Preis 6,- DM
Heft 39 — Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	Preis 6,- DM
Heft 40 — Volks- und Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland	Preis 15,- DM
Heft 41 — Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturdaten	Preis 6,- DM
Heft 42 — Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	Preis 6,- DM

# Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

Heft Nr.	Titel	Preis	Heft Nr.	Titel	Preis
1	Die saarländische Industrie 1957	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk, und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Baugewerbe -	4,- DM
4	Berufsberatung - Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	6,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,- DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlerspiegel)	4,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlerspiegel)	5,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)			
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 und 1959	1,- DM			
15	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM			
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM			
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	1,- DM			
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM			
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM			
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM			
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM			
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM			
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM			
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM			
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM			
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM			
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM			
28	Der Aussenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM			
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM			
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)			
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM			
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM			
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM			
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM			
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM			
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM			
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM			
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)			
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)			
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM			
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM			
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM			
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM			
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM			
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM			
46	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1966	1,50 DM			
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)			
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM			
49	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM			
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM			
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM			
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM			
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM			
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM			
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM			
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 9. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1969	3,- DM			
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM			
71	Güterverkehrsströme im Saarland	3,- DM			
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst - Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2. 10. 1968 -	3,- DM			
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM			
74	Wasserversorgung und Abwasserleitung im Jahre 1969	3,- DM			
75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM			
76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlerspiegel)	3,- DM			
77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Industrie (ohne Bauindustrie) -	4,- DM			

\*) vergriffen